



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

306 (6.7.1900) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-84169

General-WAnzeuger

Telegramm . Abreffer ... Journal Mannheim," Sn ber Boftlifte eingetragen unter Rr. 2958. Abonnement

60 Big, mouatlich. Bringerlohn 20 Big, monatlich, burch bie Boft beg, incl. Boftanichiag M. 2.40 pro Quartal. In jerate: Die Colonei-Seile 20 Big. Die Reffamen Beile 60 Big. Gingel-Rummern 3 Big.

(Babifche Boltsgeitung.)

E 6, 2

ber Ctabt Mannheim und Umgebung.

Telephon: Rebaftion: Rr. 377.

(110. Jahrgang.) Erpebition: Rr. 218. Druderei: Rr. 341.

Ericheint wöchentlich zwölf Dal.

Gelejenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Berantwortlich für Bolliff: Dr. Bant Barme. Theater Tunit u. Femilletont für Theater, Kunft in Fenilletont Dr. Friedrich Baller.
'nr den tof. und prod. Theil' Ernft Muller.
tur den Inieralentheil: Kari Apfel.
Notntionsbrud und Ierlag der Dr. S. haas'ichen Buch-deuderei (Erfte Manuheimer Topographiche Anfalt).
(Das. Mannheimer Journal'' ift Eigenthum des latholischen Burgerhospitals.)

9tr. 306.

waiz).

m!

en

thon

52820

Freitag, 6. Juli 1900.

(Mittagblatt.)

Reise-Abonnements und Saison - Abonnements.

Bur Bequemlichfeit bes reifenben Bublifums fomobl als berjenigen Beitungslefer, bie in Rurorten und Commerfrifden bleibenben Aufenihalt nehmen, richten wir, wie bis. ber, für ben Commer Reife-Abonnemente ein.

Beber Inhaber eines Reife - Abonnements gelangt fo fonell in ben Befit bes "General-Anzeigers", wie es nach Lage ber Gifenbahn- und Boftverbinbung bes betreffenben Mufent. haltsortes überhaupt möglich ift.

Bei Runbreifen mirb bie Beitung nach ben vorber angugebenben Orten berart expebirt, bag ber Abonnent biefelbe "poftlagernb" ober unter jeber uns aufgegebenen Abreffe vor-finbet. Der Abonnementspreis wirb - ohne Ruchicht auf bas Land, nach welchem bie Eremplare ju birigiren finb -

60 Pfennig per Woche

(bei taglich einmaliger Franco-Bufenbung) feftgefest.

Muswartige Befteller werben barauf animertfam gemacht, berg bie Begabtung am Ginfachften burch Boftanweifung ober rafinfendung von Briefmarten bewirft wirb.

Bei langerem Aufenthalte an ein und bemfelben Datt ift bas augerordentlich billige Abonnement bei ben beng porzugieben. vollffenben Boftanftalten entichieben ber biretten Streifbanbfen-

Expedition des "General-Anzeigers"

(Manuheimer Journal).

Badifcher Landtag. 21. Sigung ber Grften Rammer

B.C. Rarlerube, 5. Juli. Der Gesehentwurf betr. Beranlagung gu ben biretten Steuern wird ohne Debatte in ber Faffung ber Bmeiten Rammer angenommen. - Greib, v. Goler berichtete fobann über ben Gefegesvorichlag Bader und Genoffen, beit. Abanberung ber Dahlfreiseintheilung für bie 3meite Rammer. Muf bie Befprechung ber Dentichrift und ber Babirechtsfrage bergichtete bie Rammer, ba turg bor Schlug bes Candiags eine entsprechenbe Beband-lung biefer Angelegenheit nicht mehr möglich war. Beziglich bes bor-liegenden Antrags war die Kommiffion ber Anficht, bag es fich ohne 3weifel um eine Berfaffungsanberung banbelt. Da bie Borlage in ber Bweiten Kammer bie 24 Majorität nicht erreicht hat, ging bie Kammer auf bas Materielle bes Entwurfs gar nicht ein und ftellte ben Untrag, auf ban Materielle des Entlidurjs gar nicht ein und pellte den antrog, dem Borschlag die Zuklimmung nicht zu ertheilen. Derfelbe wurde hierauf ein fit mmig abgelehnt. — In den fi ün dischen Aussich und wurden gewählt: Freih. v. Göler, Freih. v. Aud tund Geh. Walh Engler. Kammerpröfident Freih. Franz v. Bob mann gab hierauf die Geschäftsüdersicht. Freih. v. Göler dankt dem Pröfidium für die Geschäftsüdersicht. Steih. v. Göler dankt dem Pröfidium für die Geschäftsüdering. Staatsminister Dr. Kott er-

Der badifche Landtag

Marte fobann ben Banbtag für vertagt.

bat feine Arbeiten gestern beschloffen; formell murbe er nur bertagt, bamit bem Pringen May beim Gingug noch eine Ubreffe überreicht werben tann. Der Rudblid auf die Tagung gewährt jum Reichstag), wird am Freitag in Rortheim-im Großen und Gangen ein erfreulicheres Bilb, als man gu Einbed vollzogen werben. Dort ift feit 1898 ein Bertreter ber

ihrem Beginn im Robember borigen Jahres hoffen burfte. Der Most, ber sich bei ber Prüfung einiger nationalliberaler Manbate recht abfurd geberbete, gab fchließlich boch noch 'n leiblichen Wein. Ja, wenn bie Lanbboten geitweife ibr Berg entbedten und in froblichem Bettftreit bas Loblied ber Bermaltung fangen, bann hätte man unser Land mit Fug und Recht für eine Art von politis ichem Arfabien halten tonnen. Gelbft als man auf bas berfängliche Gebiet ber Rultus- und Orbensfrage tam, war herr Bader mehr ein "gemalter Blitherich", und bas feierliche Unathema, bas er über ben Staatsminifter Rott auszufprechen fich nicht versagen konnte, nahm er fpater halb und halb gurud. Im Centrum haben mäßigenbere Ginfluffe bie Oberhand gewonnen; wenn man im Reichstage regierenbe Partei ift, fpielt man im Landiage nicht gern mehr ben wilben Mann. Die Bubgetberathung wurde, auger bem allgemeinen Wettloben auf bie Regierung, caratterifirt burch eine ftarte Freigebiegteit bon Seiten ber Ermablten in ber gweiten Rammer, ber bie besonnenen Manner ber erften einen Dampfer aufgufeben für gut fanben. Die Reichsangelegnheiten fpielten zweimal in bie Berhanblungen bes Landtags binein und ichufen febr abweichenbe Bilber. Das eine Mal, als es fich um einen Broteft gegen bie Buchthausvorlage handelte, ibat bie Regierung gar nicht mit und es bilbete fich bie libliche oppositionelle Mehrheit gegen die nationalliberale Regierungspartei. 215 Gegenftud bagu bilbete fich um bie lex Beinge eine Gruppirung, wobei fich eine antifferitale Debrheit um die Regierung gegen bas vereinfamte Centrum ichaarte. Das mar ein Sinweis darauf, bag bie Butunft, ber gewiffe Leute unter bem Schlachtruf "Tob ben Rationalliberalen" entgegenfteuern, ber Möglichkeiten mehrere im Schoofe birgt. Bon ben beiben großen Reformen, Steuerreform und Bahlreform, wurde nur bie erste um eine Theilstrede geforbert, dies aber in erfreulicher Uebereinftimmung amifchen ber Regierung und allen Barteien ber zweiten und, aum grano salis, auch ber erften Rammer. Die Bahlreform aber blieb abermals fteden. Die zweite Rammer brachte mit Ach und Rrach eine Reueintheilung ber Babitreiseintheilung burch, mobon ber Abg. Bader einige auf Borrath gearbeitet batte; auch bies tummerliche Flammen wurde aber bon ber erften Rammer wieber ausgeblafen. Die gweite Rammer batte gar teinen Berfuch gemacht, eine Berftanbigung mit ber Regierung angubahnen, bas war vielleicht ein tattifcher Fehler. Die Regierung tann jest nicht ohne Grund bie Schuld auf bie Rammer fcbieben, bag nichts gu Stanbe gefommen. Die Rational liberalen fiellien fich auf einen gang unzugänglichen Standpuntt, ber ftarten Biberfpruch in ben Reihen ihrer eigenen Bablerichaft hervorrief. Das war ficher ein tattifcher Fehler. Denn trot ber len heinze werben fie fich nun bei ben nachften Wahlen wieber einem "eifernen Ring" bon ichwarzen und rothen Demofraten aller Schattirungen gegenüberseben, ber um jeden Preis bie Zweis brittelmehtheit erringen will. Bas bie ungleichen Briiber mit biefem toftbaren Befit bann Glorreiches gu Stanbe bringen werben, bas mag ber himmel wiffen. Jebenfalls, fo fachlich-rufig bie Seffion ablief, fo leibenschaftlich burfte ber nächste Dablfampf werben. Denn ber Oppofition fehlen nur noch zwei Danbate zu ihrer Sehnfucht legtem Biel.

Deutsches Reich.

* Berlin, 5. Juli. (Eine zweite Erfahmahl

Mis er fich gur Begrufjung feiner Schwefter umwandte, fant

"Schwester Best! Rr. 42 ift wach und verlangt nach Ihnen." Diefe Mittheilung ift bon einem fo fcalthaften und betfcmigien Blid aus ben fcwargen Augen ber Schwefter Gore begleitet, bag Winfriebe heftig erröthet.

möchte, bon ihren Wangen gu bannen, wenn bie Redereien in fo bezeichnenbem Tone vorgebracht werben, wie Schwefter Bore bas fo gut berfteht.

"Er ift icon nimmer rubig, wenn Gie nicht bei ibm finb. Den gangen Jag über beifti's: "Bo ift Comefter Beft?" "Rann Schwefter Weft nicht tommen?" Best eben bat er mir aufgetragen: "Bitte, fagen Gie Schwefter Beft, ich batte ihr eine gange Menge zu ergabten." Das fann boch gar fein anbres Enbe nehmen, er muß um Gie anhalten, ehe er fortgebt. Das werben

besonderen Urt bon Ugrarbewegung, wie fie in ber Proving Sannover fich entwidelt hat, im Befig bes Manbats gewefen. Er hat es in ber Stichwahl gegen ben Sogialbemofrat ermorben, ife aber nur mit geringem Borfprung por bem nationalliberalen Ranbibaten in Die Stichwahl getommen und verbantte biefen Borfprung, wenn nicht eine noch weit größere Stimmengiffer, bem Uebereifer eines Landraibes, was jur Folge hatte, bag bie Bahl taffirt murbe. Zest hat ber Bund ber Landwirthe barauf bergichtet, einen "reinen" Bunbes-Ranbibaten aufguftellen. Go hat bem freitonfervativen Landtagsabgeordneten für Gronaus Alfeld es überlaffen, fich um bas Mandat zu bemühen. Inbeffen ift bamit nur bem augeren Unicheine nach ber Schwerpuntt von ber extremsagrarifchen Rechten nach ber mittleren tonfervativen Stellung bin berichoben. Die Babibewegung fpielt fich, abgefeben babon, bag bie Lanbrathe fich gefagt fein laffen, tvas gut Raffirung ber Wahl geführt hat, fogar noch leibenschaftlicher ab, als 1898. Es besteht begrundete Erwartung, bag biesmal ber nationalliberale Bewerber ben Borfprung bor bem fogenannten freitonfervativen Ranbibaten haben und in Die Stichmahl gelangen wirb. Dann ift feine Babl taum gu bezweifeln, benn bie nationalen Barteien find bei einiger Entschloffenheit bem Sogials bemofraten auch in bem Falle um eilide zweitaufenb Stimmen überlegen, bag bie Welfen wie 1898 faft gefchloffen fur ben

Sogialbemotraten eintreten. - (Bur Abfindung ber früheren Private poften) liegt feit bie erfte Enticheibung por. Gie betrifft bie Rieler Stadtpoft "Courier". Dem früheren Inbaber Guftab heinemann ift bon ber Reichspoftverwaltung eine Entichabigung bon 63 496 M 85 3 gugefprochen als gefehmäßig für ben thatfächlichen Schaben und ben entgangenen Gewinn, Der beans tragte Erfat bes Raufpreifes für bie Erwerbung ber Unftalt und bie Untoften bes Antaufs wurde als unbegründet gurudgewiefen, Die Schabloshaltung bes heinemann fei nach biefer Richtung in bem aus bem Unternehmen bisher erzielten Gewinn gu erbliden, Die zuertannte Entichabigungsfumme bon 63 498 dl 85 3 wurde gefunden, indem ber nach allen Abgugen verbleibenbe Bewinn von 6959 M 72 3 mit bem Zehnsachen tapitalifirt wurde. Bon biefem imaginären Rapital von 69 597 M 20 3 wurben jeboch noch 12 514 M 70 3, zu amortifirendes Anlagetapital abs gezogen, ba ber Befiger bes Rieler "Courier" nach feinem bills berigen Gewinn gu biefer Umortifation verpflichtet gemefen mare,

Belgien.

* Bruffel, 5. Juli. (3m Brogeg Sipibo) wurden bie brei Mitangeflagten Cipibos freigefprochen. Die Befchworenen fprachen Sipibo felbft bes Morbanfalls gegen bem Bringen bon Bales fculdig, auch bag er mit Borbebacht gehandelt habe, berneinten aber bie Frage ber Bus rechnungsfähigteit. Damit ware eigentlich Gipibo auch freigesprochen. Sein Bertheibiger ftellt ben Antrag auf sofortige Entlaffung. Sierilber wird noch berathen.

Bur Lage in China

fcreibt man uns aus London, 5. Juli. Wenn es nach ben geftris gen Trauerbotichaften noch eine Rachricht gab, bie bie letten liber die furchtbare Tragit ber Gesammtlage in China hier und ba noch borbandenen Zweifel gerftreuen tonnte, fo war es bie offigiofe Botfchaft, Die Abmirale hatten im gemeinfamen Rriegus rathe befchloffen, auf jeben Berfuch, Beting gu entfeben, folange

Winfriebe fennt biefe Sticheleien fcon gu gut, fie bort fie baber nur felten bis gu Enbe mit an. Auch jest legt fie ihre Arbeit rafch aus ber Sand und geht ihrer Bflicht nach

Sehr auffällig ift es ja, bag Binfriebens Pflegebefohlenem auch nicht bas Geringfte an ihrer außeren Ericheinung enigeht. "Bas gibt's benn, Schwefter? Sie feben ja fo erregt aus?" ruft Dr. 42 ibr beim Gintritt entgegen.

Um bas Gefprad bon fich abzulenten, fragt fie rubig: "Wilnschen Sie etwas, herr Maclean?"

"Jawohl! Gie wunsche ich bier gu baben!" lautet bie freis muthige Antwort. "Sind Sie benn fo befchäftigt, bag Sie nicht einmal fünf Minuten für einen armen Kranten gur Unterhaltung übrig haben?"

"Ich tann fehr wohl beforgen, was Gie etwa gu haben

"Dann bitte, reichen Gie mir jenen Rorb Trauben unb langen Gie felbft auch gu."

"Aber Sie wiffen boch, bag wir bas nicht blirfen!" Trogs bem nahm fie, um nicht gang abgulehnen, einige Beeren und aft Das gefiel aber bem Rranten feinestvegs, er fuchte bie fconfte Traube aus und legte fle ihr in den Schoof.

"Bille, thun Gie bas nicht. Es ift febr freundlich bon Ihnen, aber auch fehr unrecht. Ich barf bas wirklich nicht ans nebman.

"Was für ein Unfinn!" rief Maclean ungebulbig, "Ich werbs meiner Pflegeichwester boch etwas Wein ichenten burfen, ohne bie Sausordnung gu berleben. Darf ich's nicht, bann ift eben bis hausordnung ichlecht."

"Ud, bas ift's ja nicht, herr Maclean," fagte Binfriede cilig, "es ift, - en ift -"

Gemäß Berabredung.

Englifder Roman bon 3. Marsben Gutcliffe. Uebertragen und bearbeitet bon F. Reb.

(Rachbrud berboten.) (ffortfegung.) "Berr Baron!" Wie fuß flang biefer Titel in feinem Ohr. Diefe Unrebe fagte ihm aber auch Miles, mas er gu miffen wünschie, wonach ju fragen aber boch ju miflich gewesen mare,

und auch anscheinenb nicht zu erwarten. "Bo ift meine Mutter?" Die Frau Baronin ift mit ihrer Tochter in ber Bibliothet. Frau Denifon ift bei Laby Bruton. Darf ich ben herrn Baron

Alfo mar ein Erbe feines alteften Brubers nicht borhanben

3ft bas jeht noch nöthig?" fragte Reginalb, worauf ber alte Diener eine entichulbigenbe Berbeugung machte und gur

Reginalb nahm beibe Sanbe ber Mutter in bie feinigen, flifte fie auf bie Baden und fagte: "Glaube mir, liebe Mutter, ich bin tief betümmert über Alles, mas und betroffen bat."

Rach liebevoller ernfter Umarmung fab bie alte Dame ihm priffend ing Geficht. Gie fand baffelbe noch immer bubid, aber bas Muge ber Mutter entbedie trog ber langen Trennung, wie viel schärfer bie Rafe als früher bervortrat, wie unftet feine Mugen blidten, wie beutlich fich in feinem Beficht eine unbeimliche Selbftfucht ausbrägte. Gin noch fo fleines Beichen, bag er als reuiger Cobn beimtebre, gewahrte fie bagegen burchaus nicht. Unb gerabe biefes aus ber Urt gefchlagene Rind batte fie fteis am Hebften gehabt. Diefbetlimmert erfannte fie, baf Befit, Bermogen und Ehre ber Familie in unmurbige Sanbe übergingen. | Gie fcon feben."

fie mit bem Wehruf: "Oh Reginald!, mein Cobn!, mein Cobn!" in ihren Stuhl gurud und weinte bitterlich über Bottes unerforicblichen Rathichlug, bag biefer am Leben bleiben mußte, ber jeber ber alteren Beiben ihr burch ein graufames Befchid entriffenen Gohne bie Familie foviel würdiger vertreten haben

Die Schwestern fagen's alle, ein fo unruhiger und ungebulbiger Rranter wie Rr. 42 mare noch nie im Spital gemefen, namentlich aber, feit er auf bem Wege ber Befferung fei. Barum er nur immer nach ber Gefellicaft ber Pflegefcbwefter berlange? Winfriede ift baburch gur Bielicheibe eines reichlichen, aber harm. lofen Spottes unter ben Schweftern geworben. Bu ihrem eigenen Merger bermag fie bas berratberifche Roth nicht, wie fie gern

MARCHIVUM

gu vergichten, ale nicht weit bebeutenbere Streitfrafte ihnen gur Berfügung franden, als bas gegentvärtig ber Fall ift. Die in ber englifden Boifchaft belagerien ungliidlichen Opfer fangtifden Frembenhaffen find alfo aufgegeben - ihrem furchtbaren Schidfal überlaffen - ober bie Momirale wußten, als fie ihren gewiß fcweren Befchlaß faften, bag es bereits gu fpat fet, und baß jene Melbung recht habe, wonach in ben Mauern Betings tein einziger Europäer mehr am Leben ware. Was die offigiofe Rote bann meiter fagt, bestätigt leiber unfere heutigen truben Rachrichten aus Aientfin. Die Abmitale bereiten und bereits barauf bor, bag auch Tientfin geraum t werben muß, fie "werben indeg versuchen, Tatu gu halten!" Bei einem foldjen Stanbe ber Dinge fann allerbings bernunftiger Beife von einer Offenfibe gegen Befing teine Rebe fein, folange nicht gang anbere Truppenmaffen auf dinefischem Boben gesandet werden fonnten, als jene etwa 14 000 Mann, Die felbft ben Beffimiften noch por wenigen Tagen als genigend erfchienen, Die "Rebellenhorben" gu Baaren gu treiben. Seute tonnen biefe Elizeforps bes bereinigten Europa bereits taum fich in ber wichrigften Ruftenftabt bes Reiches balten, benn Tientfin mit feiner Ruftenbahn tann taum als eimas Unberes angefeben werben, und muffen vielleicht morgen icon gufrieben fein, fich noch ohne allgugroße Opfer an Menschenleben auf bie Tafuforts gurlidgiehen und viefe halten gu tonnen. Wie fcblimm bie Lage in Tienifin bereits gebieben war, zeigen bie beutigen Rachrichten: Die faiferlichen Bannertruppen hatten fich trop eines bunberte von ihnen nieberftredenben Artilleriefeuers ber Bereinigten in ber Racht jum Dienstag ber bon ben Ruffen 48 Stunden lang mit bollfter Tobesberachfung bertheibigten Babuftation und faft gleichzeitig ber über ben Beibo führenben Briiden bemachtigt, b, b. ben Bereingten die Rudzugslinie nach ben Tafuforts, fowie alle fibrigen Berbinbungslinien auf bem Canbmege abgefcnitten, und de facto bie Stadt und beren Befahung bon Reuem eingefchloffen, letterer nur noch ben einzigen Wafferweg offen laffenb. Mber auch biefen fuchten fie ihr zu verlegen und fich ju biefem Enbe beiber Ufer ben Beibo unterhalb ber Stadt gu bemachtigen, wie fie fich fcon vorber oberhalb feftgefest hatten. Schon Tags gubor hatte ber Rommanbant alle Frauen und Rinber fowie bie meiften übrigen europäifden Civiliften auf einen Dampfer fchaffen laffen, ber fie nach Zatu bringen follte, aber felbft biefes Schiff wurde angeblich von ben Chinefen vom Ufer aus angegelffen, ift aber offenbar gludlich burchgetommen, benn man batte pon ihm in Zientfin feine weiteren Rachrichten und icheint fich auch feiner befonberen Beforgnif baritber hingegeben gu haben. And alle Manner, Die nicht birett an ber Bertheibigung ber Glabt theilnahmen erhielten nun Befehl, Tientfin gu verlaffen. Die Maftregel erffart fich febr einfach aus ber Befammilage: bie Chinefen batten fich gu herren aller jener Bofftionen gemacht welche bas Frembenviertel beherrichen, und beichoffen biefes bereits feit porigen Donnerstag mit überlegener Afrillerie, fo amar, bafi ein Bericht fagt, nicht eins ber Saufer ber Frembentolonie fei unbarfehrt gemefen, wenn auch bie Bomben gum Gliid meift nicht geplatt feien, und fo wenig Menichenopfer geforbert butten. Aber ein Bieiben war in ihnen nicht mehr und bie Truppen hatten genug zu thun, fich in ihren ftrategifden Bofitionen in ber Defenfive gu halten, nachbem fie bereits feit Mitte voriger Bodje auf jebe Offenfive batten vergichten milffen. (Rach ber Times-Melbung im geftrigen Abenbblatt maren fie jeboch am Camftag frub wieber gur Offenfibe übergegangen und batten Die Eingeborenenftabt gefturmt. Db es ihnen gelungen ift, Die Boris eingunehmen, bie Die Frembenftabt beberrichten, wird leiber nicht bestimmt gefagt. D. R.) Aber nicht nur bie Berbindungs. Unien gut Banbe maren ben bereinigten Truppen abgeschnitten, auch ibre leute Mildzugellirie auf Die Tatuforis, ja biefe felbit war bereits bebrobt, benn ftarte taiferliche Truppenforps hatten fich bon Lutai im Rorben fommend ber bon bort direft nach Tafu filbrenben Babn bemächtigt. Daburd wird auch bie Wenbung in ber Abmirgisbepefche gang berftanblich, man werbe "berfuchen Safte gu balten, falls Dientfin nicht gu balten fet." Das Boffnungstofe in all biefen traurigen Rachrichten bat jest einen fo farten Beffimismus bervorgerufen, bag aud bie größten Schauergeschichten aus allerberbuchtigfter Quelle Blauben finben, ble porbem Riemand auch nur bei Lefens für werih gehalten

Aus Stadt und Sand.

* Manubeim, 6. Juli 1900.

Centralfommiffion für die Rheinfdifffahrt,

SRK. Bom 4, bis 28. Mat b. 3. mar bie Centralfommiffton für bie Rheinschifffahrt ju einer aufe

Aber fie fam nicht weiter. Gie tonnte ibm boch nicht fagen, welche Muslegung feine Aufmertfamleiten bei ben Schweftern fanben, und wie fie in beiberfeitigem Intereffe jeben Unlag gu Redereien gu bermeiben wünfchte. Sie hatte ihn auch bitten wollen, folde Botichaften, wie bie lette, nicht wieber an fie gu fenben. In ihrer Berlegenheit aber, ba fie fich faft berrathen batte, tam fie nicht bagu, fonbern errothete aufa Reue.

"Bie ichon Sie find, wenn Sie ertolben!" rief Maclean. "Gie find ja auch fonft gang bilbid, wirflich. Aber wiffen Gie, gerabe fest, fo roth fibergoffen, find Gie bas ichonfte Weib, welches ich je gesehen habe!"

Der fubne Freimuth, mit bem er bas fagte, nahm febe be-Teibigenbe Spipe ans feinen Worten. Ihm batte ja nichts ferner

gelegen, ale bie Abficht, feine Pflegerin franten gu wollen. Gein gerabes, faft Inabenhaft ungefcminttes Befen hatte ibn einfach hingeriffen, feiner Bewunderung Ausbrud zu verleiben; er glaubie feber Unbere, ber Binfriebe jest gefeben, mußte genau bas Gleiche thun, wie er.

(Borifegung folgt.,

Buntes Ffenilleton.

- Cine gelbe "Beele". In bem foeben erichienenen Buche bes anglo-ameritanifden Raubthierjagers Baillie-Grobmen, ber in bochintereffanter Weife bas Leben in ben Jagbgebieten von Britifd-Columbia und Weftamerifa ichilbert, finbet man ein bie Dienftbotenfrage behandelndes Rapitel, bas eine hochft ergopliche Stelle enthalt. Die Gattin bes Mutore ergabit barin ihre Erfahrungen mit welfen und farbigen Dienfiboten und fiellt bie Behauptung auf, bag ber dinefifde Diener am Michtigften und Buberläffigften fei. DRr. und Drs. Grobman mietheten in

Derfelben gehören gur Zeit als Mitglieber an: Bur Baben Geb. Decregierungstath betregierungstath Johrenbach, für Babern Minifterialrath Bebes, für Elfah-Lathringen Geh. Regierungstath Traur, für Beffen Minifterialrath Bebt, D. Biegeleben, für Rieberland ber Impetieue van Ben Baterftrat Beemang, für Dreufen Gel. Obertegierungsteath bon ber Sagen. Den Borfit fubrie ber beffifche

Die Centraltommiffion fiellte gunachft feft, bag bie Ubanberungen ber Begefhoben in ben fammtlichen Rheinuferftaaten mit Birfung bom 1. Oftober 1899 an in Rraft gefest worben finb.

Desgleichen murbe tonflatirt, bag bie Bereinbarung bom 4. Juni 1898, betreffend Abanderung ber Biffer 4 uit. A bes Schlufprotofolis gu Artifet 15 ber rebibirten Rheinfchifffahrinatie bom 17. Oftober 1868 in allen Uferftaaten publigirt und in Rraft gelout morben ift.

hlerauf beschäftigte fich die Centraltommiffien mit bem bon ben beutschen Bebollmächtigten in ber Sigung bom 4. Ottober 1809 bere einbarten Entwurf einer Aichorbnung für bie Rheine ich iffe. Bon bem beutschen Bebollmächtigten wurde mitgetbeilt, bag ber Entwurf nebft ben beigegebenen Formularen im Befentlichen bie Suftimmung ihrer Regierungen erlangt habe. Diefeiben fonnten gugleich übereinstimmend bestätigen, bag nach Ansicht ihrer Regierungen bie bor bem I. August 1899 vorschriftsgemäß ausgestellten beutschen Atchicheine nad) Ablauf ber in Uritel 3 Abfan 1 ber Bruffeler Uebereintunft feftgefesten Uebergangsgeit nur bes Anfpruche auf Anerfennung im Auflande, nicht aber auch ihrer Giftigteit im Inlande verluftig geben und es für bie mit vorschriftsmäßigen Aichscheinen verebenen beutschen Schiffe gur Wahrung ber Udergangsvortheile einer besondenen Eintragung gemäß Artifet 3 Absat 2 ber Uebereinfunft nicht mehr beblirfe. Den Ginfuhrungstermin anlangend, beftanb nicht mehr bebilirfe. llebereinftimmung barüber, bog es unitranlich erfcheine, ben Beitpunte bes Intrafitzetens fruber als auf 1. Oftober 1900 festzusegen.

Die Entwürfe einer Die Rheinschifffahrtepoligeiorbnung binfichtlich ber Sicherheit ber Schiffisbampfteffel ergangenben Bers ordnung, fowie bon Befrimmungen über bie Bornahme außerordentlicher Gabrirevijionen behuft Rontrolle ber Schiffsbampfleffel haben bie Zuftimmung ber Regierungen gefunden und follen als gemeinsame Borfchriften mit bem 1. Ottober 1900 in Wirtfamleit frefen. Begiglich ber bon bem preufifden Bebollmachtigten bierbei angeregten Grage ber Aufnahme einer Strafbeftimmung in die Rheinschifffaffeinvolizeiordnung, wonach bei Reffelüberlaftungen auch bie Schiffneigner ober Bachter haftbar gemacht werben tonnen, war eine Ginigung im Ginne bes preugifden Borichlags nicht gu

Die neuen Beftimmungen über bie Beforberung agen-und giftiger Stoffe auf bem Rhein treten um 1. Geptember 1900 in Rraft.

Beziglich ber Dienftbucher bes Schiffsperfonals find bie Enifchliefungen einzelner Regierungen noch ausftebenb. Die Begeichnung bes Gabrmaffere anlangenb, murbe.

eine Ginigung wenigftens binfichtlich ber ben Schifffahrtegenten gu gebenben Farben, fowie barüber erzielt, daß roihe und ichwarze Lonnen funftig nur gur Begeichnung bes Gabrmaffere ju verwenden eien und ben gue Begrichnung ber Unterlage ausgulegenben Dapperu eine lichtblaue Farbe gegeben werben folle. Ueber ben von bem Bevollmächtigten für Preufen vorgelegten

Entwurf einer Berordnung, betreffend bie Ermitfelung ber bod it en gulaffigen Baffagiergabl auf Rheinbampfichiffen mußte bie Befchluffaffung ausgefest werben, weil über ie Stellungnahme mehrerer Regierungen gu bem Entwurfe eine Entichliegung noch nicht ergangen mar.

Ueber bie Jeftsehung bon hoch fien gulaffigen Schleppe ftranglangen und über bie bon Effag-Lotbringen angeregte Ergangung ber Abeinfchifffahrtepoligelorbnung binfichtlich ber Schiffe unter 300 Bentner Eranfabigfeit, foll erft bei ber nachften umfaffenberen Rebifion ber Rheinfchifffahrtspoligeiorbnung entidieben

Die Abanderungsborichlage bezüglich ber Signalpor-ichriften beitafen bie Signale auf Schteppgugen, die Signale beim Anhalten von Personenbampfschiffen an Rachenftationen und Rachtfignale. Boprent bezüglich ber beiben erfteren Signale bi geftellten Untrage für begrunbet erachtet wurden, tonnte bagegen einem Antrage bes Partituliericifferberbands "Jus et Justitia" in Mannbeint auf Erfegung bes weißen Bedlichtes burch eine prismatifche Baterne mit rothen und grunen Scheiben nicht flattgegeben werben.

Die Wahrnehmungen, welche bei ben Baggerungen auf bem Oberrbein gemodit wurden, haben bie Gifah-Rothringifche Regierung veranlaßt, die Ginführung bestimmter Schifffahringeichen und Signole in Anregung zu beingen. Es wurde beschloffen, sowohl hierfiber, wie über einige weltere, von Rieberland und Preußen angeregte Aenderungen ber Rheinschiffffahrtapolizeiordnung die Ents dilleftung ber Regterungen einzuholen.

Die Centraltommiffion fiellte aufjetbem ben 3abresbericht liber bie Buffanbe ber Abeinschifffahrt im Jahr 1859 feft. Mus bem Jahrenbericht ift zu entnehmen, bag auch im berfloffenen Jahre eine weientliche Zunahme ber Berfehrabewegung und im Schiffsbestande auf bem Rhein eingelreten ift nab große Aufwendungen für neue hafenanlagen, fowie für die Influndhaltung und Berbefferung ber Mafferfitage, ber Safen- und Canbungsanlagen gemocht worben finb Enblich mar bie Gentraltommiffion in fieben Civil- und givei

Stroffachen als Appellinftang ongerufen. Der Beginn ber orbentiaten Sigung murbe auf ben 31. Muguft

bei bem Befiger zwei Johre binburch in Dienft gewesenen jungen Ehinefen. Es zeigte fich balb, bag man in bem taum 18jahrigen Gee eine wahre Berle gefunden hatte. Er verfianb jebe Art von Sansarbeit, fochte gut und beforgte bie gefammte Bafche gut größten Bufriebenheit feiner Serrichaft. Un Intelligeng, Sauberteit und Sprlichteit ließ er nichts gu munfchen übrig - furg und gut, ber bezopfte Jilingfing mar ein Jumel. Rur Gines fonnte er nicht verbragen: Mr. Grobman burfte nicht um eines Saares Breite bon ben Abordnungen abweichen, Die in Bezug auf Gubrung bes Scarshaltes von ber früheren Berrin getroffen waren. Geschaft, bies, bann gab es ftets große Aufregung unb oft recht tomische Scenen. Schließlich fügte fich bie junge Frau in Alles, was Bee für bas Richtige bielt, weil es feine erfte "Diffus" fo gemacht hatte. Gines Bormittags fand bie Gattin bes Berfaffers Befen und Millichaufel im Galon. Alls fie ben Chinefen aufforberte, bie Gegenstände fortgunehmen, meinte er in seinem gebrochenen Englisch natb: "Ich bente, Miffus mirb reinigen biefes gimmer." Erstaunt fab ibn bie Dame an unb enigegnete, bag bas wohl seine Sache fei. "Rein, nein," beharrte ber Cobn bes himmlifden Reiches, "andere Diffus bat jebe Moche Solon allein gefäubert. Gee hat feine Beit." Damit berfchwan's er und, um ihre Berle nicht gu ergurnen, machte fich bie Lady wirtlich baran, die leichteren Möbel auf ben Corribor zu Schleppen und bann gu fegen, bag ber Staub nnr fo wirbelte. Sie hatte Beb ben eleganien Morgenrod aufgeschurzt und auf Unweifung bes prafrifchen Gee ein reines Wifchuch um ben Ropf gebunden. Alle fie mitten in ber ihr bollig ungewohnten Arbeit war, fledte ber gelbhäutige Diener ben Ropf gwifchen bie Thur-Spalte und ichante einige Setunden gang berblufft gu. Mrs. Grohman ibat, als bemerte fie ibn gar nicht, und billte fich in Andertaffigsten fei. Mr. und Mrs. Grohman mietheten in immer bichtere Staubwolfen. Da rief Gee entfest: "Miffus Theater entfaltet wird, milfen fich bie Damen ber "Conschie" "Ich habe feine Zeit bazu, mit einer Ball- ober Gefellschaftsrobe begningen, bie höchsten

* Der Grofibergog und Die Grofibergogin teeffen beute Freitag fruh gegen 9 Uhr in Rarlbruhe ein und beendigen bamil ihren Aufenthalt auf Golog Baben. In ber Racht gum Camftag freien 3hre Roniglicen hobeiten Die Reife nach Omunben an. Diefelben werben von Samftag Mittag bis Sonntag Mittag in Salgburg vers weilen und an biefem Lag, Nachmittags 2 Uhr, gleichzeitig mit bem Erdgroßbergog und ber Erdgroßbergogin, welche von Kobleng fommen, in Smunben eintreffen. Ihre Ronigliche Sobeit bie Aroupringeffin bon Schweben und Rorwegen bat ihre Untunft in Smunben für Montag, 9. Juli, angefagt und wird bireft aus Frangenabab borthin

Orbensberleibung. Der Grofibergog bat ben Oberante mannern Otto von Senger in Ueberlingen, Anton Bed in Eberbach und bem Oberburgermeifter Dr. Guftav Altzelig in ihr bas Rifterfreug erfter Rlaffe bes Orbens vom Jähringer Bowen perlieben.

Genennungen und Berschungen. Der Großherzog bat ben hochbauaffffent Rarl Sohm in Mannheim unter Berleibung bes Titele "Bautontroleur" jum Zeichner ber Gehaltellaffe I ernannt. ben Rangeirath Rarf Blatiner beim Minificeium bes Innern unfer Anertennung feiner langjabrigen tren geleifteten Dienfte in ben Rubeftand perfest.

Deffentliche Begirterathefigung bom 5. Juli. Genehmigt wurden folgende Birthichaftsgesuche obne Branntwein; des Jacob Sattel, H 7, 10; ber Abolf Berger Chefran, J 8, 16; des Rail Schab, Riedielblir, 87, des Johann Wörner, C.S., 3; des Reiedrich Edrab, Riedielblir, 87, des Johann Wörner, C.S., 3; des Friedrich Edrer, Schwechinderfir, 108; des Peter Uhrigui, Fendenheim, Käferthalerstr. 206a; des Georg Werlineiser, Kalferring Nr. 40; micht genehmigt wird das gleiche Gesuch des Johann des in. Seckenheim, Schwehingerlandfir. 11; abgeseht die gleichen Geluch der Rheinischen Gummis und Cellulvidiadett in Nedarau und des Garl Roschlein K. 1.9. Genehmist merden, des Kalfmirthischise der Rarl Rofchlein, K 1, 9. Genehmigt werden: bas Gastwirthschafts. Rarl Rofchlein, K 1, 9. Genehmigt werden: bas Gastwirthschafts. Gesuch des Georg 3 oft in Schriesbeim (Schriesbeimer Hof); das Realgastwirthichaftsgesuch des Georg Spies gum "Deutschen Hoff" in Schriesbeim; das Branntweinausschantsgesuch des Wilhelm Arastu m feiner Schanlwirthschaft, Sedenheimerftr, 170; sowie die Schantwirthschafts-Usbertragungsgesuche des Gotifried Englert von N 4, 1 nach O 4, 10 und Betried der Gallwirthschaft daselbst; des Johann Bfeiser von 18. Querftr, 34 nach Archenfix, Rr. 18; ber Theiran Tuba ch von I sa, 8 nach Holgftraße 16/18; des Ludwig Bogt von Bellenitraße 84 nach Wallebogkraße 17; abgejest wurde bas Gaftwirthichajisgefuch des Georg 8 wingens bet get in Sedenheim (Jum Schwann); nicht genehmigt das Gesuch bes Jatob Kupp um Erlaubniß zum Reinverlauf von Branchtraße Branntwein in seinem Dause, Bellenstraße il, sowie das gleiche Ge-such des Abam Unger, Wellenstraße il, sowie das gleiche Ge-such des Abam Unger, Weinhäuserftr. in. Besprochen wurde das Abbectereiweisen im Mannideim, verworfen die Beschwerde des Bau-meisters Karl & ob in Wallfiadt gegen eine daupolizeiliche Ber-staung, ausgehoben die Pianlegung der Kosacenstraße im Onade-tat L. 6, ergänzt der Schahungs-Aussschuß in Rectardausen. ergangt ber Schagunge-Ausschuß in Redarhaufen. Genehmigt bas Gefuch ber Gebrüber Deu g babier, um Genehmigung gur Errichtung einer Rrahnenanlage im Induftriebafen, genehmigt Die Mbanberung bes Statuts ber Betriebstrantentaffe ber bab. Aftien. gefellichaft für Rheinfchifffahrt und Seetransport und ertheilt bie Staatsgenehmigung gu bem Befcluffe bei Burgerausfcuffes Mannbeim bom 20. Februar be. 36., über ben Beigug ber Ungrenger ber S. und 19. Querftrafe gu ben Strafenherftellungetoften.

. Berein Anabenhurt. Geftern Abend fand im Cafe "Oper" Die allfährliche Generalberfammlung bes Bereins Senabenbort fleit, Diefelbe mar gablteich befucht. Der um bas Aufblithen bes Beieins owie um bie gange Senabenhortfache fo verbienftvolle Borfigenbe, Canbgerichtsbireltor Bengler, eröffnete mit einer berglichen grufgung ber Unmefenden bie Berfammlung, wobei er instefonbere bie als Gaft anwefenbe Borfigenbe bes Bereins Dlabchenbort, Gri. Elife Schmibt, willtommen bieß. Sobann gab Derr Landgerichtsbireftor Wengler einen Bericht über bas abgelaufene Bereinsjaht. Darnach, find bie Ergebniffe in finangieller Beziehung leiber feine febr gunftigen, inbem ber Berein mit einem Defigit von 1000 M abichloft, eings ift gu berildfichtigen, baft ein großer Theil blefes Geblbetrags auf berichiebene Renanschaffungen entfallt, bie nothwendig maren, weil man bie Beranftaltung einer Ansftellung von Knabenbort. arbeiten geplant butte, bie aber ichtieflich fallen gelaffen worben ift. Erfreulicher Weife hat bie Stadt Mannhelm ibren Buldug gegen bas Borjage bebentent erbobt, fobuft fich bie ffinanglage bes Bereins etwon gebeffert bat. Immerbin ift es aber bringend nothwenbig, bag bie ebten Beftrebungen bes Bereins Geitens ber Burgericaft Mannbeime noch ihatfräftigere Unierstügung und forberung finden, als es feita ger ichon geschehen ift, benn mit ber rapid toachjenben Junahme ber industriellen Bevolferung Mannhelms treten immer größere Aufgaben an bie Rnabenhorte beran. Un bas Referat fiber bie allgemeine Lage bes Bereins foief fich bie Erftattung bes Raffenberichts und bie Aufftellung bes Boranichlags für bas neue Jahr. Rach biefem Boran-ichlag ergibt fich zwar ein kleiner Ueberschuft, jedoch wird fich berfelbe m ein Befigtt verwandeln, menn bie Errichtung eines weiteren Sories erfolgt und bie Befchente nicht mehr in großer Angabl fliegen follten. Ueber biefe Frage ber Errichtung eines weiteren Bortes entfpann fich eine lebhufte Debatte, in ber alle Rebner bie Rathwenbigfeit ber Betmehrung ber harte betonten und erflürten, baß man bezinglich ber Besichaffung ber erforderlichen Mittel nicht allzu angitlich fein, sondern fich auf ben bemageten Wohlthätigkeitöfinn ber Mannheimer verfaffen folle, ber ben Berein Anabenhorf auch biebmal gang ficher nicht im Stiche laffen werbe. Auf Antrag bes herrn Landgerichtsbireftors 20 engler beichloft bie Berfammlung, ben Borftund gu ermöchtigen, entweber bei ber jegigen Finanglage einen einfachen bort in einen Doppelhort umgumanbeln, ober im Falle bes Eingehens weiterer größerer Unterfillgungen einen gang neuen hort zu grunden. Der Mot-fibende nahm noch Beranlaffung, feine Freude barüber auszubrücken, aft ein ebler Menfejenfreund und Gonner bes Bereins, biefem bur

Bee!" ermiderte Die Berrin, ohne aufzusehen. Der Chinese fillegte auf fie gu, nahm ihr ben Befen auf ber Sand, rif ihr bas Staube tuch bom Ropfe, banb es fich felber um unb, bie Laby faft gemaitfam aus bem Gemach fchiebenb, meinte er halb vergmeifelt, halb verachtlicht: "Miffus verfteben ball nicht, Gee wird felber Alles machen. Biel beffer, wenn Meiffus fpagieren geben." Gludlich, bağ ihre fleine Lift ben gewilnschten Grfolg hatte, verließ Mabame bas haus und fam erft gurud, als ber Safon in fchonfter Sauberfeit und Ordnung brangte. Am Tage nach feinem Dienftantrift fragte Bee Mrs. Grobman, wer Bere im Saufe mare, ber Mafter ober bie Miffus. Gang ernfthaft bebeufete ibm bie Lady, baß fie bem Gaften gehorchen milffe, bie Dienerschaft fich aber ihren Befebien gu fügen batte. Damit war John Chinaman auch gang einverftanben und ibat willig, was ibm bie Berrin auftrug. Jebem bireften Befehl Mr. Grobmans bagegen wiberfeste er fich und fuhrie ihn murrifch aus, wenn es burchaus nicht ambers ging.

- Die Tollettengelber bes "Maifon be Molidre". Der Brand ber "Comebie Françaife" in Paris bat es einigen neugierigen Perfonen ermöglicht, Ginblid in gewiffe, bis babin felbit por ben Angestellien bes Theaters forgföllig verborgen gehaltene Bucher zu gewinnen. Gine frangöfische Zeitscheift ift soeben in ben Befig eines Bergeichniffes gelangt, in welchem Die genauen Betruge ampeführt find, bie ber berftorbene Direttor IR. Berrin jebem ber weiblichen Bühnenmitglieber gur Anschaffung ber nothe wendigen Tolletten für ein neuel Stild bewilligte. Der friihere Buhnenleiter bat burchans feinen Aufpruch erhoben, für befonbers freigebig gu gelten; fein Rachfolger, Jules Clarette, aber bat nicht bas Geringste an ben Arrangements geanbert. Ungeachtet ben

en. herr Simon murbe beauftragt, bem hochherzigen Spenber, nicht genannt fein wolle, ben berglichsten Dant bes Bereins gu

geren Stadtpfarrer Simon ein Geschent von 1000 M habe überreichen nicht genannt sein wölle, den herzlichten Dant des Bereins zu rmitteln. Herr Weigler tnüpfte hieran noch den Wunsch, daß dieses ine Beispiel eder Opsersreudigteit und hoben Gemeinstuns recht kie zur Kacheiserung anspornen möge. Lebhaft zu bedauern If, is die Mitgliederzahl nicht zur sondern abgenommen dat. So sind m lausenden Bereinsjahr die jeht neu eingetreten 2 Witglieder mit inem Jahresbeitrag von 8 M. ausgeschieden dagegen zirka 30 Mitglieder mit einem Jahresbeitrag von insgesamt 107 M. Es ist dieser mit einem Jahresbeitrag von insgesamt 107 M. Es ist dieser Rückgaug der Mitgliederzahl des Bereins kingen der hort eine fehr beträubende Erscheinung

(Be

fiatt.

THE

er

men,

633

Rnabenhort eine febr betrübenbe Ericheinung und bebarf es mohl nur biefes Sinmeifes, um eine

größere Angahl opferfreudiger Mannheimer Burger gum Beitritt in ben Berein zu veran-laffen. Bei bem nächten Puntt ber Tagesorbnung: "Borfiands-wahl", theilte ber Borfigende mit, bag an Stelle bes ausscheibenben herrn Dr. bon Engelberg herr Beifilicher Bermalter Bud bas Hertn Dr. von Engelberg herr Geistlicher Berwalter Buch das Amt eines Schriftführers übernommen habe; Sache der Generalversammlung fei es, die befinitive Wahl des herrn Buch zum Schriftsführer zu vollziehen. Die Wahl des herrn Buch zum Schriftsführer erfolgte einstimmig. Der Borfigende gad der Hoffgung Ausdruck, daß ber neue Schriftführer "haltbarer" sein möge als seine Borgänger. Ein weiterer Punkt der Aggesordnung betraf die Frage, od der Berein eine Korporation des öffentlichen Rechts bleiben, oder eine Korporation privatrechtlichen Charafters werden solle. Die Berefammlung entschied inch nach löngerer Debatte an der fich die Deren fammlung entichieb fich nach langerer Debatte, an ber fich bie Berren Ranbgerichisbirettor Wengler, Bürgermeifter von Sollanber und herr Mag Gtodheim betheiligten, für bas Erftere. Gine Bufctift bes Flottenbereins, in welcher biefer ben Berein Knabenhort erfucht, ihm als Mitglieb beigntreien, wurde baburch erlebigt, bag man bie Bufchrift einfach gu ben Aften legte. (Bas ein "Berein Anabenhort" mit bem Flotienverein zu thun bat, ift auch und unerfindlich. Durch folde Dinge schäbigt ber Flottenverein seine gute Sache. Red. b. Generalang.) herr Lehrer Schmidt theilte mit, bag ein Fußballflub, ber sich in biesem Feühjahr aufgelöß, sein ganges Inbeniar bem Anabenhort gefchenft babe. Dan gebe wohl nicht fehl wenn man annehme, bag herr Day Stodheim berjenige gewefen if welcher ben fich auflofenben Fugballtinb gu bem Beichent veranlagt bat und es fet baber wohl angemeffen, herrn Stodbeim, fowie ben ebe maligen Mitgliebern bes Gugballflubs bierfilr ben Dant ber Berfammlung auszusprechen. Siermit war bie Tagesorbnung ber Berfammlung erlebigt. herr Bengler richtete noch einen warmen Appell an bie Mannheimer Bürgerschaft, ben Berein Anabenhort recht träftig zu unter- flügen burch Beitritt als Mitglieber, sowie burch Spen burch Beitritt als Metiglieber, jowie burch Spen bung bon Geschenten. Herner richtete er an die Presse bas Ersuchen, die Bestrebungen bes Bereins auch in Zukunft nach Möglichteit sorbern zu beisen. Rachbem noch herr May Stod bei m bem Borsitzenden, herrn Bengler für seine erspriehliche aufobsernde Thäligkeit im Dienste des Bereins gedantt und herr Professor

batte, murbe bie Berfammlung gefchloffen. * Stadtpart. Das wegen ungunftiger Bitterung verichobene euerwert foll morgen Samflag Abend abgebrannt werben. er Borftand ber Bartgefellichaft Diefes Jahr herrn Weiffen bach, ibmlichft befannt burch feine großartigen Feuerwerte in Baben-aben, engagirt bat, fo burfte bie Befucher bes Stabtpartes am emmenben Samftag ein impofantes, großartiges Schaufpiel erwarten. as reichhaltige Brogramm bringt burchgangig fcone erwartungs.

Roufmann Julius Berge, Borie ber Anerfennung und Dant gegollt

volle Rummern.
Chlogbeleuchtungen fin Beibelberg. In biefem Monat werden noch zwei Schlogbeleuchtungen flattfinden und zwar am 22. buft anläglich bes Bojahrigen Stiftungofeftes bes Studentenforps

"Survia" und am 80. Juli anläßlich des 80. Stiftungsfestes des Corps "Soro-Borussin."

Bufast. Am 5. Juli I. Is. Bormittags 10.1. Uhr, ist dem 12 Jahre alten Joh. Machwirth, Sohn des Landwirths Jakob Machwirth von Ludwigshasen-Friesenheim, wohnd it dortselbst, auf der Sedenbeimerstr. hier ein Unfast daburch jugestoßen, daß dereide als eine er mit einem zweiraberigen Daubtarren vom ftabt, Schlachthaus ber-tommenb, auf ber linten Seite ber Gedenheimerfir, fuhr, gegen bas Borberrad bes von ber Stabt hertommenben Roblenfuhrmerle bes

Abam Pfeiffer, H 4, d, hier sied, wodurch er mit der Laune, welche er sest hielt, gegon die Beichfel genanuten Juhrwerts geschleudert wurde. Er hat nur geringe Verlegungen erhalten.

Leiche aguvocirt. Die am Sountag im Rhein auf der Andwigshafner Seite geländete Beiche ist diejenige des Wingers Abraham Schleich von Wiesloch, der sich am 24. v. M. von Wiesloch

entiernt batte. Muthmaftiches Better am Samstag ben 7. Juli. Der hoch-benet aus bem atlantischen Dzean hat fich nunmehr über gang Mittel-europa ausgebreitet. Bon Nordwesten ber ist ein neuer Luftwirbel gegen Schottland im Angug, welcher fübliche Winde und damit leb-hafte Wärmegnnahme im Gefolge haben wird. Für Samstag und Sonntag ift bei warmer Temperatur vorwiegend trodenes und auch mehrfach heiteres Wetter neben zeitweiliger gewitterartiger Bewolfung in Mudficht gu nehmen.

1000 bis 1200 Francs — Jupons, Ailasschube, Blumen, hand-fonbe mit einbegriffen — toften barf. Die gleiche Summe wirb für einen eleganten Mantel aus Brotat ober Sammet gur Berfügung geftellt. Gine Rachmittags. ober Biftentoilette muß mit 800 Fres. beschafft werben und ein Morgentleib mit 500 bis 800 Fres., wenn es besonbers fmart fein foll, mit 250 bis 800 Fres., wenn Rafdmit ober Foulard genügt. Gite burfen nie mehr als 100 Fres., bas Stild toften, und für Schube, bie in verschiedenen Formen — flach, halbhoch und ganz hoch — erforberlich find, werben nur 20, 30 und 50 Fres. bewilligt. Erachten "ces dames" biefe Beitrage für zu gering, fo fteht es ihnen frei, aus ihrer eigenen Tafche, so viel fie wollen, anzulegen. Gewöhnlich thun fie bas auch, wenngleich nicht, ohne über ben Beig gewiffer Leute gu ichimpfen. Rur wenige Damen bom "Theatre Français" wagen es, fich vor ben fritifirenden Bliden ber Bufchauer in Gewändern gu reprafentiren, beren "Billigfeit" im grellen Licht ber Rampen fofort unangenehm in's Muge

- Gine prachtige Bluthenleje neuefter fprachlicher Berirrungen ftellt ber Berfaffer ber befannten Budger "But Deutsch" und "Deutscher Sprachhort", Profeffor Albert Beinge, in einem lefenswerthen Auffage in ber neueften Rummer ber "Beitichrift bes Mug. Deutschen Sprachvereins" gufammen, bie er meift aus Cdriftwerten ber jungften Beit gesammelt bat. Ginem nambaften Rovellenverfaffer binbet er einen artigen Strauf bon ichmerfalligen Bufammenfehungen, in benen immer ein Theil ganz überflüssig ist: "Bewußtseinsgefühl", "Fracht-fuhrwagen", "Sänsetielseber", "gewohnheitsgebräuchlich", "Ger-rengaststube" (eines Gasthauses), "Aleinkrautgewächs", "Matu-laturpapier - Bersteigerung", "Bslichtobliegenheit" u. s. w. — Miles vieß und noch Anderes der Art in einer Rovelle! Eine beliebte Ergablerin gefällt fich in ber Zusammentragung fonberbarer Ausbrüde, bie fie entweber irgenbivo aufgegabelt ober auch felbit gebilbet bat, ohne fich an bie Befege ber Sprache gu febren, als ba finb: "bas Schnurrbartnabelfpih", ein "Bivatstupfen von Rettigteit", "jappeliger Guggalber", "nafeweiser Blippenplapp", "weißteilige Jahne" (eines jungen Mabchens - wie geschmadpoll!) u. f. w. Einzelne Schriftsteller jungster Zeit und Art | Sie aber Deutscher find, so werde ich mich wohl hüten. Glauben

And dem Groffferjogthum.

B. N. Blantftabt, 5. Juni, Fur Die bier in Ban begriffene fatholische Kirche marbe von milbthatiger Seite ein Seitenaltar im Werthe von 1800 Mart, von anderen Gutthatern Die Chorfenstern und 4 Gloden geftiftet.

B. N. Detbelberg, 5, Juli, Gestern Abend 8 Uhr erhängte fich auf bem Beiligenberg ber 44 Jahre alte Taglobner Undreas Knanber, Finanzielle Rothe follen ben Gelbstmörder in den Tod getrieben baben.

B.N. Aartorube, 5, Juli. In der gestrigen Schwurgerichts-sthung wurde u. A. gegen ben Finangafifftenten Georg Creugbauer aus Pforzheim wegen Unterschlagung im Amt und Urtundenfallschung verhandelt. Es wurde sessen tintersatingung im am ind tettundenschaften verhandelt. Es wurde sessentelt, daß der Angellagte 2860 Mt. Dowatengelder und 494,20 M. Privatgelder veruntreut hatte. Das Urtheil lautete auf 1 Jahr 6 Monat Gefängniß, abgerechnet wurden 12 Wochen Untersuchungshaft. Der Taglöhner Jakob Fischer aus Untereichendach wurde wegen schweren Diebstable und mehrsachen Straßerraube zu 4 Jahren und 3 Monaten Gefängniß verurtheilt;

Straßenraubs zu 4 Jahren und 8 Monaten Gefänguiß verurtheilt; 8 Monat Untersuchungshaft werben abgerechnet.

BN. Karlstuhe, 5. Juli. Hente Nachmittag wurde der 36 Jahre alte Ablöser Johannes Glassietter aus Malfch am hiesigen Hauptsbahnhof unterhalb des Rüppurrer Ueberganges gegenüber der Güterhalle, wo er Dienst hatte, von dem Jug 356 Karlstuhe—Mühlacker aus eigener Schuld überfahren. Er war sosort todt. Der Berunglückte hinterläßt eine Frau und b Kinder.

B.N. Gernsbach, 5. Juli. Zur Unterstützung der Einsuhr von Küben, Kalbinnen und Farren der Währer-Viehrasse für die Gemeinden und Landwirthe des hinteren Nurgthales hat die Kreisderwaltung dem hiesigen sondwirthickassischen Leartsverzein einen eine

waltung dem hiefigen landwirthschaftlichen Bezirtsverein einen einmaligen Kreisbeitrag jutommen laffen. Es sind nun mehr eingeführt worden 24 Zuchtfübe, 3 Zuchtlabinnen und 1 Gemeindesarren.

**Hnterfirnach, 8. Juli. Das fünfte Schwarzwaldgan-Gerbandsschießen sindet hier nun destimmt am 29., 30. und 31. Juli flatt und

find feitens ber Schützengefellichaft Unterfirnach bereits vorlaufige Ginlabungen an bie Schugenvereine ergangen.

BN. Bom Kaiserstuhl, 5. Juli. Auf Conntag, 15. bs. Mis., ift bie Eröffung bes Neunlindenthurmes geplant. Bon 3 Ausgangspunften ber: Bögingen-Oberschafshaufen, von Ihringen und Rothweil ersolgen gemeinschaftliche Aufstiege auf den Neunlindenberg und es werden jeweils Mitglieder der Schwarzivoldbereinsselteiden Kaiserstuhl gur Begleitung ber Festgafte gur Stelle fein. Die Gröffnungsfeter ift auf 3/212 Uhr anberaumt, sobann folgt gesellige Unterhaltung auf bem Festplat und bann gemeinfames Mittageffen im Rebftod in Bidenfohl.

* Bon ber Ringig, 4. Jult. Gin nettes Studlein paffirte lette hin anläglich bes Schulerausfluges. Gin 7jahriger Rafeboch wollte feiner Pflegemutter eine Freude machen, taufte fich baber eine Unfichtsfarte bon Triberg, bagu einen Bleiftift, um fcbreiben gu tonnen. Run hatte er fich aber ausbertauft, benn gu einer Fünfpfennigmarte reichte es nicht mehr. Die gutmilthige beutsche Meichspost beforberte auch bie Rarte richtig an Ort und Stelle. Gie wird ihren Spag gehabt haben, benn auf ber Ribtfeite ber Rarte fanb: "Es geieft bich bain Ongel (Ontel), auf ber Borberfeite aber neben ber Abreffe mar gu lefen: ha tonne fimpf fennig gab" (gehabt); bazu war an Stelle ber Brief-marte mit Bleiftift ein großer Flinfer gemalt. Wir wiffen nicht, ob biefer ehrliche Bermert für die Post die Abrestalin vor bem Strafporto bewahrt bat. Diefes Geschichtchen ift faft noch beffer, als eines bon Fürftenberg, wo ein Büblein, bas vorigen Jahrell im Robember feinen Ratedismus nicht gelernt batte, bariber jur Rebe geftellt, erflatte: "3 ha gmont (gemeint) b' Belt goht unner."

Pfalz, Dellen und Umgebung.

"Mutterftabt, 5. Juli, Gestern Abend murbe ber 88 Jahre alte Monteur Zuver Bittmann aus einem Heinen Orte im Begirtsamt Beilingries (Oberpfalg) wegen Bettelns verhaftet und im Arreftlotale Mutterstadt untergebracht. Als ihn die Gendarmerie heute Morgen zum Beitertransporte nach Ludwigshafen abholen wollte, fand sie benfelben erbängt vor. Bittmann hatte das Fenfter bes Areeftlotals abgeriffen, am Eiter besfelben seine Hofen-trager beselltigt und fich auf diese Weise bei Schlinge um den Dals gelegt. Wittmann ist verbeirathet und Bater von drei Kindern, Es gelang den Selbstmordtandidaten wieder zum Leben zuruch

Frankfurt a. M., 5. Juli, Ju ben lieberfallen im Stadt-walbe melbet der Boligeibericht: Alls weitere Berfonen, welche fich berBeihalfe zu ben Rothjuchtsverbrechen, die der gestern festgenommene Birth aus Riederrad begangen, ichulbig gemacht haben, find noch festgenommen worden: Sattler Rart Raumann, Bader Abolf Rothenbergendinen boront Satter kant Rannann, Gatter Abbij beitger, Formerlehrling Johann Morin, Erwiesen ift, das die Braut des überfallenen Kraus, als derselbe von Birth in die Flindt gesichlagen worden war, von den vorgenannten Bersonen selligehalten worden ist und somit nicht die Flucht ergreisen sonnte, sondern dem Wirth in die Jände fiel. Die Wegelagerer fiben nun hinter Schloß und Riegel und tonnen wohl einer firengeren Bestrafung entgegenseben. Lei-ber wird es nicht möglich jein, die Banditen, spez, den Rädelssährer Wirth, so zu bestrafen, wie er es verdient hat, und ihn damit für möglichst lange Beit unichablich gu machen, benn bie meiften feiner fchanblichen Thaten find nicht zur Anzeige gelangt, aus allerdings febr begreiflichen Grunden. Der Rert muß es übrigens in der legten Zeit gang gefährlich getrieben baben, benn, wie fich jest berausstellte, hatte er am verfloffenen freitagabend, als er ben Fabrifarbeiter Müller und beifen Brant überfiel, bereits einen Rauf mann aus Mann beim, ber mit einem Dabchen aus bem Balb beimtehrte, augefallen.

scheinen sich förmlich auf bie Berfertigung "stilvoller" neuer Borter gelegt zu haben. Da finden wir: "Offenporigteit" (Beinfühligteit?), "buntelheitsnächtiges Wettergewölt", "schatten-töbterigbigarr", "bartftoppeliges Cafaren-Angeficht", "boblen-gebeimes Webfal", "filgebeimes Granittornzerleden", "fich betrateblen", "borüberwuppen und buideln", "tagen" (ber Flügelban bon Erz tagt tropig himmelmarts) u. A. m. -, wozu fich bann noch ebenjo gefchmadlofe wie fdiefe Wenbungen gefellen: "ein Orfan bon Bligen" - "bas Bumpern ber Sturmgloden", eine "belegt ausgefranfte Stimme", "losgeftreift aus ben ftumpf» umgirtenben Engen ichfüchtiger Gelbftbeit" - "bie Sonne fpullte ihren Glang ins Thalden" — "trube Bilber, bie ich glaubte für steis hinuntergeschludt zu haben" u. f. w. u. f. w. Und ba gibt es noch Leute, bie einen Berein gur Pflege ber foldergeftalt mighanbelten beutichen Mutterfprache für ein mußiges Unternehmen ertlären!

- Bon Ginem ber mit Bismard nicht in Ronflift tommen wollte, ergablt ein Lefer ber "Täglichen Rundschau": In ben achtziger Jahren fuhr ich in Bosnien an ber Drina herunter nach Basnifd-Brob. Der birette Weg führte burch ben Balb, ben man nur paffiren tonnte, wenn man einige Genbarmen als Bebedung mitnahm, benn es hauften bort noch Räuber. Wollte man bie Gendarmen fparen, fo mußte man einen großen Umweg am Walde entlang machen. Da ich hierzu teine Luft hatte, so ging ich jum bieberen öfterreichischen Bachtmeifter ber Genbarmerie, mietheie ben Mann mit feinen Trabanten und fuhr luftig in ben Walb hinein. Der Wachtmeister faß neben mir im Wagen. Wir rauchten vorzüglichen Herzegowiner Tabat und unterhielten uns bestens. Da wollte es mein Bech, bag bem herrn Bachtmeifter mein Dialett auffiel. Er fragte mich: "Schauen's, aus welcher Probing feinb benn, feind ein Steier?" Raum hatte ich gefagt, "ich bin tein Desterreicher, ich bin ein Deutscher," ba fchrie ber Rerl, als wenn er am Spiege ftate: "Solt, bolt!" und befahl bem Rutscher, umzubreben. Gang außer fich, macht er mir Borwürfe, wie ich ihn berleiten tonnte, mich, einen Deutschen, burch ben Balb gu führen. "Ja", fagte ber Mann, "wenn Sie Defterreichet waren, fo mare bas eine andere Sache, bann führe ich mit. Da

Raufmann batte fich allerbings febr energisch jur Wehr das Madchen war entstoben. Anzeige wurde auch bier ni das Mabchen war entfloben. Anzeige wurde auch hier nicht erstattet. Much am Sonntag Abend, als der Schreiner Arans überfallen wurde, soll Wirth vorher andere Personen angegriffen haben, Anderentags gab dann Wirth im Wirthshause im Kreise seiner Kumpane seine nächlichen Abentener zum Besten und rühmte sich seiner Geldenthaten. Wirth ist schon erheblich vorbestrast.

Gerichtszeitung.

9 Mannheim, 4. Juli. (Straffammer I.) Borf.: Bere Lands gerichtstath bon Babo. Claatsanwalt: herr Muhling. 1) Der Taglobner Philipp Ragel aus Deftringen, ber all rud-

fälliger Dieb bie Antlagebant eingenommen hatte, entwenbete bei feiner Logistottibin eine Tabalspfeife bon unbebeutenbem Werth. Außerbem blieb er Roft und Logis foulbig, welche er unter falfden Bor-fpiegelungen erhalten batte. Der leichtstunnige Buriche erhielt 3 Monate und 1 Woche Gefängniß, wobon 6 Wochen als burch die erlittene Unterfuchungshaft für berbiigt gelten.

2) Erwischt wurde ber Gariner Josef gen, Jacob Regelein bon bier, als er im Begriffe mar, fich mit einer Beute zu entfernen, bie er im Saufe bes Gariners Mittel bier gusammengefrant hatte. Das Mabchengimmer hatte er gewaltsam aufgebrochen und barauf berfchiebene Schmudgegenftanbe entwendet. 2013 rudfalliger Dieb empfing er beute wegen fdmeren Diebftabis eine Gefangnigftrafe bon 1 Jahr 6 Monat, wovon 1 Monat Untersuchungshaft abgerechnet wurde

3) Laglohner Ferbinand Burtharbt aus Wallftabt gab fich bei bem Wirth Steinhilber fier als Partieführer aus und erschwindelte fich Biermarten und Egwaaren, fowie einen Baarbetrag bon 5 M. Mis rudfälliger Betrüger murben ibm 3 Monate Gefängnig bittirt, abzüglich 1 Monat Unterfuchungsbaft.

4) Gin einträgliches Beichaft grunbete fich ber Ibfabr. Bimmer mannslehrling G. her mann von hier. Nachdem er bie Zimmer-mannsagt bei Seite gelegt, fertigte er fich einige Zettel an mit ber Unterschrift bes Eisfutschers 3. Schertel, mit ber Bitte um Gelb-barleben von 3 bis 5 ch. In der Zeit vom 30 Mai bis 2. Juni bs. 38. sprach er bei berschiedenen Leuten , hauptsächlich Wietben, wo Schertel, ben er kannte, Gis hindrachte vor und verlangte die Geldbetrage. Theilweise wurden ihm dieselben verabsolgt, theilweise auch nicht. Mit Rüchsicht, daß der Erfolg nicht jo glänzend war und er einen guten Leumund besitzt, hielt das Gericht die Strase von 6 Wochen Gestängniß wegen Urtundenfälschung für angemeisen. 3 Wochen bat er ichen durch die Unterzuchungskast verdisch.

5) Berworsen wurde die Berufung der Großt, Staatsanwaltschaft gegen das schöffengerichtliche Urtbeil, das auf Kreifurzehung

schaft gegen das schöffengerichtliche Urtheil, das auf Freisprechung des Thierarzies Abam Weiß hier lautete. Lehterer war beschuldigt, den herrn Bezirfsamtmann von Werhardt dadurch beleidigt zu haben, bag er bemfelben nachgefagt haben foll, er habe in ber Unter-fuchung gegen Schmit in Firma Schmit u. Dechelbaufer wegen Bebrauchs gefälfchter Plomben nicht fofort bie nofinglien und icarfiten Schritte gethan, weil er eben falls Mitglieb im Offigiers-Rafino Das Bericht hielt bie Beugeneinvernahme refp. ben Sachverhalt nicht genügend aufgetfart und verwarf bie Berufung als unbegrundet.

Sport.

Sommerfest der Allgemeinen Rabfahrer : Union, D. T.-GI., Saupttonfulat Maunheim. Wir hatten heute Gelegen-beit, die Ausftellung der Breise für die Beranftaltung der Al. R.-U. im Schaufenfter ber Manberet-Fahrrab-Werte M 1 zu befichtigen unb tonnen uns nicht versagen, der rührigen Union zu den gewählten Preisen zu gratuliren. Silbern und golden glänzt das Fenster, desen Hindergrund der die Lotterie bestimmten ersttlassigen Räder eingenommen wird. Prächtige Hörner in verschiedenertei frösen zuerst in's Auge, dann humpen und Becher, Basen und forstige Gegenstände, sogar eine Uhr mit Ständer ist dorbanden und darum die peristischenartissien Monten. Seendes Schales annben und darum die peristischenartissien Monten. Seendes Schales annbeit bie berichiebenartigften Bowlen, Service, Schalen gruppirt. Gang im Borbergrund glangt ber Ehrenpreis ber Stabt Mannbeim, ein gebiegener, echt filberner und reich bergolbeier Becher im Jugenbftil und baneben fallen gwei prachtvolle Ranbelaber (Bronce mit Gilber) in's Muge, gestiftet von den als Ehrengafte ber M. R.- U. angehörigen Deits fliebern bes hoftheaters, bie ichon fo oft in uneigennubiger Weife bie Unionsfeste bericonten. Mogen fich bort am Fenfier bie Unions-Mitglieber Duth holen, ben Corfo als Gingelfahrer ober Gruppe mitgumachen, es ift werth, um folche Breife zu tonfurriren. — Die Bor-bereitungen gum Seft find im vollften Gange, alle Betheiligten in Mufregung, fogar bie Damen tennen nur bie einzige Unterhaltung: Die geben wir jum Commerfeft, bell ober buntet, mas gieben wir Belle Rleiber, meine berehrten Sportagenoffinnen, benn bas Wetter wird fo fchon wie bas Fest felbst und wir freuen und schon, Sie alle im Sommerftaate mit leuchienbem Muge begrufen gu tonnen. Glauben Sie nicht, bag eifva bei eintretenbem Regen - ift jeboch gang ausgeschloffen - große Enge eintreten wirb. Die große Salle faßt 1500 Berfonen bequem und zu einem Tangplah langts auch noch, ein Pobium für bie Dufit ift borgefeben und eine Buhne auf geschlagen, sobag es auch bann nicht fehlt an Unterhaltung und erft recht fibel wirb. Bei gutem Wetter wirb fich ein echtes Boltsfest auf fchattigem Plage abfpielen mit bieler, vieler Abwechstung. Schiekftand mirb gefchoffen um prachtige Breife, auf ber Regelbalin wird geschoben um Sumpen und Beder, ju Rab wird in friedlichem

Sie etwa, ich wollte mit Bismard in Konflitt tommen, wenn Ihnen ein Unglud poffirte?" Wir brehten um und ich mußte ben weiten Weg um ben Balb fahren, benn ber Dann mar nicht gu bewegen, mich weiter zu begleiten. Gelbft in ben buntelften Malbern war, wie man fieht, ber Alte aus bem Sachsenwalbe

- Geiteres. Sein Fall, Leutnant: "Wer ift benn bort bas hilbsche Mäbchen?" Sergeant: "Die Tochter eines unferer Bachtmeifter, herr Leutnami!" Leutnant: "Neh, tabellofe Rafernenhofblithe!" — Berffanbnininnia, Diener "Soeben war Ihr Schufter hier, herr Baron!" Baron: "Haben Sie ihn befriedigt?" Diener: "Jawohl, er liegt noch unterel" — Rach ber erften Rabtour. Besuch: "Wie ift bas Befinden Ihrer Gnabigen heute?" Bofe: "O, Sie ift heute noch gang entzweigerabert!" - 5 8 ch ft e Beit. Mabame (bon ber Reife gurudtebrend): "Da bin ich wieber, Guftel" Rochin: "Gott fet Dant, Mabame, ich habe beute gerabe ben legten Teller gerbrochen!" - Die berfannte Rothbremfe. "Es gibt bod fein iconeres und bequemeres Fahren, als in einem Speifes magen." - "Boren's mir auf; ich hab einmal bein eine Dag Bier getrunten und wie ich noch eine wollte und bem Rellner g'ichellt hab' habe ich breifig Mart gabien milfien!" - Sumor bes Auslanbe 8. Bat geht in die Ordinationsstunde eines Argtes. Dottor: "Run, wo fehits's, Bat?" - Bat: "Ja, wenn ich bas wilfte, bann würbe ich Ihnen nicht zwei Dollars gabien, bamit Sie es mir fagen!" Dame: "Ich brauche einen hubschen Stuhl für mein Besuchszimmer." Tapezierer: "Da tann ich Ihnen etwas Borgugliches anbieten. Bitte, nehmen Gie auf biefem Stuhl Blat." Dame: "Aber ber ift ja entfehlich unbequem, auf bem fann man nicht filmf Minuten mit Behagen figen." Tapegierer: "Das ift ja eben bas Richtige, ber Stuhl ift boch für ein Befuchagimmer bestimmt!" - In ber Pferbebahn überläßt ein herr einer alteren Frau feinen Plat. Gofort fest fich ein in ber Rabe flebenber Mann barauf nieber. "Bitte, fteben Sie auf," fagte ber Berr, "ich habe meinen Blat für biefe Dame aufgegeben." "Coon gut," erwiberte ber Unbere, "fie ift meine Fraul"

Beitfireit jur Frembe ber Bufchauer getampft um golbene Potale bann labt ein Rarouffel gur luftigen Munbfahrt und ber Photograp bittet bie herrichaften, naber gu treten. Um Totalifator gibis Biermarten ju gutem frifchem Trunt und an ben berichiebenen Gtanben Pofitarien, Gludsloofe und Mebaiften, Balenting fuge Unions-Sube fehlt nicht und bagu tongertiet bie gange Millifartapelle. mas willft bu mehr? 3ft ber Abend bereingebrochen, fo öffnet bas Raturtheater, um allerlei Schones gu fpenben und bas pompo Feuerwert fprint leuchtenbe Funten und erhellt ben Abenbhimme mit Rateten und Leuchtfugeln. Dann erfolgt bie Breisbertheilung im Laufe bes Abends mit Tufch, All Beil, Muto Bell und bie Biebung ber Lotterie. Bebe nummerirte Gintrittstarte "berechtigt" winnen und wer feinem Glild nicht recht traut, fann es burch erneuten Loostauf verbessert stille nicht kind einer recht traut, tann es duch einenten Loostauf verbessert. Angeboten werden Loose jedoch nicht, was be-sonders betont sei. Die Feststatie berechtigt sonach zu allen Ber-ansialtungen, zum Frühlschoppensonzert, zur Corsotheilnahme, zum Besuch des Festsplages und zur Lotterie. Wer noch nicht bestellt hat, besorge est eilig und hole die Karten zum letzten Termin am Samstag Mittag zwischen 12 und 2 Uhr im Casse Stern, B 2, ab. Schön wieder gurud. Run bafür ift auch geforgt. Drofchen und Bagen gibt's am Totterfall und Rennplat und bie Rebenbabn fahrt Sma hin, um 6, 6.24, 7.21, 8.14, 9.40, und 3mal gurild, um 12, 12.30 und 2 Uhr. Gin 200 Meter langer, gut und bell erleuchteter Weg führt jur haltefielle. Raber und Mutomobile erhalten beite Pflege abgefchloffene Mufbewahrungsorte unter Rontrolle fteben gur Ber fligung. Die Reftauration liegt in ben bewährten Sanben bes Beren Theilader, beffen Genie fich beim Bennen icon in bellftem Lichte geigte. Borgugliche marme und falte Speifen, auch gute Betrante bei gibllen Breifen find gu haben. Go riftet Guch benn, Unionsmitglieber jum frühlichen Gest und bringt humor mit, auf bag ber Festplay wiberhallt vom begeisternben Ruft "All heil Union!"

. Mannheimer Latun-Tennis-Cinb. Die Bertrige gwifden ben für obigen Berein hanbeinben Garunten und ber Giabt murben jogt vollzogen und find bie in Betracht tommenben flüblifden Memter. bas Dochbau-Umi, Tiefbau-Amt und bie Gos- und Baffermerte bom Burgermeiftecomt beauftragt morben, unbergüglich bie Berfiellung ber porgefebenen 5 Tennisplate und bes Garbetobe-Bauschens auf bem freien Plate an ber Goetheftraße vorzunehmen. Der Berein bat einen febr illmitgen Lehter, welcher feit 7 Jahren in Bab Riffingen an ben Tennis-Platen ber Rgl. Babeverwaltung angestellt ift, gewonnen, fo bag auch Anfängern Gelegendeit gegeben ift, bas die Gesundheit for-bernbe Zennis-Spiel unter sochmanischer Leitung zu erfernen. Dem Elub find die jest 75 Miglieber beigetreten. Die fonstituirende Generalversammlung und Wahl bes Borftandes wird nach Fertigfiellung ber Bereinsfahungen, welche fich g. 3t. in Arbeit befinben,

bemnüchft ftattfinben.

Cheater, Aunst und Willenschaft. Großh. Babifdes Sof- und Rational. Theater in Mannheim,

Galeptio. In Gegegarans intereffantem Drama verabschiedete fich geftern Herr Biclor Senger vom hiefigen Publikum. Sein Ernesto, ber von früheren Borftellungen ber als vorzügliche Leistung befannt ist, wurde an diesem Abschieds-Abend mit boppelt ledhastem Beisall ausgezeichnet. Daß der scheidende Künftler gerade den Ernesto als Abschiedsrolle wählte, hotte seine volle Berechtigung, denn der Ernesto gerbert zu dem Beisan, was wir während seiner zweisichrigen Bühne von ihm gesehen haben, er gehört überdungt zu dem Rollenteit, welchem seine geseichte Landelleit zu dem Rollenteit, welchem seine Landellerstiche Landelleit zu weichen Rollentreis, welchem feine ichaufpielerifche Inbividualitat am meiften entfpricht. Moben-fenfible leibenichaftliche Charattere find es, mit Denen er fich auf ber Bubue am vollfommenften gu ibentifigieren vermag, Comeit wir ihn feinen fernien, lag ihm die abgeftarte Ibealität flaffischer Belben feiner; fie gelangen ihm nach am beften, wenn er barin, wie 3. B. beim Frang im Gog ober beim Mortimer in ber Maria Sinari fein febhaltes Temparament fpielen laffen tonnte 2Bo es fich um icaries Charafteriften handelte, war et, in ben, viel von einem jugerblichen Charafterfpieler fiedt, viel mehr in bei. viel von einem jugerblichen Charafterspieler Rectt, viel mehr am Plahe, als ba, wo es lediglich Helben zu jptelen galt. Darum fagte ihm ber Clavigo außerordenlich zu. Für das Pathod eines May Picolomini dagegen, ober die Refignation eines Brackenburg halle er weung übrig. Rallen, in benen er so ganz aufgeben somite, waren außer dem Erneste, der Paul Wartenthien in May Halbe. Muiter Erbe, der Hennenn Ardort in Sito Ernst zugend von beute, der Henri in Schniblee's arimem Kadabu, der Laris in Sardous Jedora, der Armand in Dumas Camellendame und andere dieser Art. Eine seiner beiten Reihungen war alle er mit Teau Arma Germa gesammen in beften Beifiungen war, als er mit Frau Agnes Sormn zusammen in Schnipler's Liebelei fpielte. Domais mag Frau Sorma auf ihren Pariner aufmertsam geworben fein, ben fie nun für ihre große europäische Gafispieltournee engagirt hat. Wir werben mit Intereste bie weitere Laufwahn bes talentirten Runflers verfolgen, die ihn aus bie weitere Laufwahn bes talentirten Runflers verfolgen, die ihn aus nacht, in Frau Sormas Gefolge, burch die Jampfftührte Europas, bann aber vielleicht an eine Bühne führt, wo er ein gelb für seine fpezielle barfiellerische Begabung findet. Die lebhaften Beifallsobationen und bie jahlerichen Corbeerspenben geigien ibm, bog ibn bie Sompathie eines großen Abrils bes biefigen Bublifums begleitel. Bon ber geftrigen Morfiellung fei nur noch erwähnt, bag Frt. Wittels am Stelle von Gel. Lifft, Die in Folge von Erfrantung bereits ihren Erhofungburtaub antieten mußir, Die Rolle ber Julia fpielte. Ihre Wiebergade berbient mit Rudficht barauf, bag fie bieselbe fcnell für diese eine Worstellung finbirt bat, befonbere Anertennung. Dere Theo Bunfchmann, ber als Rubleborn, Beiling und

Sollander bier gaftirte, ift, wie wir horen, vom September 1901 ab uls Rachfolger bes herrn Mohmintel fur bas Mannbeimer Theater

Heber bas Gaftipiel Maifomsty im Beidelberger Stadt-theater mird une noch gefchrieben: Die Gaftfpiele ichloffen geftern mit "fean". Bon ben s Darfiestungen war die bebeutenbite Leiftung Matlewöligs der Otbeilo, der auch seiner Wegabung aus meisten entsprach. Das Jubiltum versolgte mit Enthusiasmus die Leiftungen des Galtes. Das Theater war an allen Abenden trog der hier ungewohnten boben Preise auswerkantt. Einen vortrefflichen Schaufplelet seinen wir in Herrn Eivoald Bach vom Schillertheater bennen, sehr inmpathisch war fiel Hofer. Leiber tieft beinahe das ganze übrige Ensemble fallt alles zu münschen übrig. Die gestrige Keanaufsbrung, der auherdem kann eine Brode vorausgegangen zu sein schien, war delbalb nur durch die Bacheslung der Intstrolle durch Wlattomsth zu ertragen. mit "Rean". Bon ben 4 Darftellungen mar bie bebeutenbite Beiftung

Beibelberger Uniberfitet. Als ber naturwiffenschaftlich-mathematischen Gafatiot ber bieligen Universität wird fich am 7. be. Dr. Rarl Buebm and Mannheim mit einer Probrooxlesung über "Die Marbematit ber Ratur" habititiren.

Ables Mainz begann im Manchener Gartnerplatithrater sein mebtlägiged Gaftspiel als Den Ernesto in Galeatio. Das ausververlaufte haus beochte bem ftulftler begeisterte Ovationen. Der Kaiser übersandte bem im Miesbaden wellenden Dofrath Lubwig Barnan sein Bild mit eigenhandiger Widmung und mit einem Ettate aus Schillers "Ballenftein".

Menefe Nadrichten und Telegramme.

Malbaufen i. G. d. Juli. Bei ber Reichstagserfahmahl erhielt Schlammberger 17,070 Stimmen, Emmel (Sog.)
7088 Silmmen, Schlamberger ift Jomit gewählt. Der Wahltreib
werde feit 10 Jahren durch einen Sozialdemoftraten vertreten.
Budaven 5. Juli. Bisber traßen beim Ackedamministerium
and n Komitaten Berichte über die Karkung der tropf den hing
ein, die an den Spätlaaten 20-40 pal. Schaden anrichtele. In Großbediferet (Sädungarn) wurden dei 84 Grad Reanmur 7 Berfonen vom Sonnenstich betroffen.
dondon, b. Juli. (Unterhaus) Balfour theilt mit,
daß eine aus 3 Witgliedern, dem Peäpidenten des Aerztetollegiumd Dr. Church, dem Prolessor der Anatomie Cunningham Dublin und
dem Bordlichter Romer bestehende Komwissian gur Unterlachung über

Behandlung ber Bermundeten und Rranten in Subafrita ernamt worden fei. Labouchere beantragt die Berstagung des Haufes, um gegen die Zufammenfetjung der Rommiffion in der das arztliche Element zu fehr überwiege, Ginfpruch zu erheben. Campbell Bannermann und Maquith fomie ber Ronfervative Cann berfon ertläten, Die Rommiffion werbe nicht bast öffentliche Bertrauen befigen, Die Kommiffion muffe burch zwei Laten ergangt weeben. Bach langerer Debatte willigte Balfour ein, die Kommiffion burch swei weitere Mitglieder gu ergangen, worauf Cabouchere feinen Matrag gurückzieht.

* Bril ffel, 5. Juli. (Progeg Sipiba.) Gipibo ift. tobtenbleich. Das Urtheil lautet babin, baf er bis gum Alter non 21 Jahren unter Aufjicht ber Begierung geftellt und fofort in Freibeit gefest wirb. Das Publifum jubelt. In ber großen Salle Buftigpalaftes und braugen find über taufent Menfchen berfammelt Der heraustrefenbe Sipibo wirb, nach ber Feff. Big., bon Sunberten umarmt und gefüßt. Die Menge außerft ihre Freude auf alle Weife Sie jobit, bingt bocht auf bie Jurn, bie Bertheibigung und Sipibo

*Rem : Dort, 5. Juli. Gin Theil ber Berte ber "Stanbarb Dil Compani" in Banonne (Rem Derfen) ift niebergebraunt. 17 Zants mit je 80 000 Barreis Del find explodirt, 50 Schiffe wurden burch Schlepper aus ben Doll gezogen, Baum. ftamme und Rloge waren im Salbfreis im Baffer ausgelegt, bamit bas brennende Del fich nicht auf bem Baffer verbreiten und Die Schiffe gerftoren tonne, Der Schaben mirb auf 21, Dill. Bollar geichätt.

Der Aufruhr in Ching. Ueber bie beutsche China-Bolitif

führt ein Berliner Brief ber "Bol. Rorrefp." aus: Wie bie ausmartige Bolitit Deutschlands ben oftofiatifden Ereigniffen gegenliber bisher ftets mit Rugland Fühlung bielt, wird es auch weiter gefcheben. Auch in ber haltung England gegenüber wird feine Menberung eintreten. Chensowenig werben bie Intereffen ber anderen betheiligten Dachte, wie Japan und bie Bereinigten Stanten, beutscherseits unbeachtet geluffen werben. Das beutsche Reich werbe est nicht baran fehlen laffen, zu Gunften ber Fortbauer ber Eintracht ber Machte aus allen Rraften mitzuwirfen, Das bebeute freilich nicht, baß fich bie beutsche Politit bereit finden tonnte, die Musführung ber ihr geworbenen Aufgabe in frembe banbe gu legen und bie Wahrnehmung ihrer ureigensten Intereffen und ber nationafen Bflicht Anberen gu überlaffen. Die auswärtige Politit bes Deutschen Reiches werbe mit allen gutaffigen Mitteln auf bie Wieberberftellung ber Orbmung in ben betreffenben chinefileben Lanbestheilen binioirfen, aber thunlichst Alles unterlaffen, mas eine bauernbe Ericuiterung ber Grundlagen bes dinelis ichen Reiches berbeiführen würbe.

Bei ben Guropäern in Befing

befinden fich auch ber in Berlin wohlbefannte dinefifche General b. Sannelen nebft feiner Frau und beren beiben Schweftern, Döchtern bes Bollbirettors Detring, Die Enbe vorigen Jahres Berlin nach mehrjährigem Aufenthalte berliegen. Das Berfonal ber beutiden Gefanbtichaft befieht nach ben neuesten Feststellungen aus ben beiben Legationsfetrefaren bon Below Saleste und bon Bergen, bem jur Befandischaft tommandirien Leuinant à la suite bes Drugoner-Regiments Ronig Friedrich III. (2. Schlefischen) Nr.8, v. 25 fc, bem gweiten Dolmeifder Corbes (er ift erft bor Rurgem bom Urlaub nach Befing gurugefehrt und bei bem Ungriff auf Beren v. Retteler verwundet worden), bem Stabsarzt Dr. Belbe, bem als Silfsichreiber tommanbirten Seefolbaten Roch bom Souvernement in Rinutichou, bem Rangleischreiber Bifre ment, bem Amtsbiener bummelte und bem Dolmetfcher-Gleben Dr. Dertlinghaus. Der erfte Dolmeticher, Grhr. b. b. Goly, bat am 2. April einen Urlaub angetreien, ber neu ernannte Legationstanglift Dobritow ift noch unterwegt und wirb nach Berlin gurudberufen werden. Londoner Blattern wird aus Schanghai bom 4. Juli gemelbet:

Der Maifer Munnafü

murbe am 19. Juni bon bem Pringen Tuan geswungen, fich burch Opium bas Beben gu nehmen. Die Raiferin-Regentin folgte felnem Beifpiele, lebt aber noch, foll jeboch in Folge ber Birfung bes Opiums geiftestrant fein. Diefe Erffarung wurde amtlich bor ben beutschen Ronfularbeamten abgegeben. Es banbelt fich offenbar um eine Erffarung dinefifcher Beamten, unb es läßt sich nicht feststellen, wie weit ihre Wahrheitsliebe burch bas Bestreben beeinträchtigt wirb, für bie Blutthaten gegen bie Musfanber in Befing eine Enticulbigung gu fuchen.

In Tichifu

wird jest auch bas bisber friedliche Berhaltniß gwischen ben Fremben und Ginbeimifden burch burchgiebenbe Aufrührer und bie brobenbe Saltung bes chinefischen Militärs geführbet. Der ameritanifche Romful bereitet bie Abreife feiner Schugbefohlenen bor. Ber boutiche Ronful lieft bie Profiamation bes Abmirals bon Reuem verbreiten, um einer Berbehung ber Bebollerung burch bas Betinger Kriegsebitt gegen bie Fremben porzubengen. Das Reuteriche Bureau melbet von bort: 800 Mann frangofticher Truppen find mit 2 Batterien Felbgeschützen in Latu eingetroffen. Die Berbunbeien erwarten Berftartungen, bebor fie einen

Borftof auf Beling

berfuchen. Die regnerifche Jahrengeit, mo ber Transport und bas Marichiren ichwierig wieb, fängt jest an. lleberschwemmungen find wahrscheinlich; ber Bormarsch burfte bis gum berbite unmöglich fein. Gin Läufer, ber Befing am 27. Juni verlaffen bat, berichtet, bag bie bort fich befindenben aufftanbifden Solbaten fich auf über 100 000 Mann belaufen. Es fei ihnen noch nicht gelungen, in bie Gefanbtichaften einzubringen. Im englischen Unterhaufe erflärte Die Regierung, es fei bie Anficht ber Befehlehaber, baß ber weitere Bormarich umöglich fei, bis bie Truppen-macht eimas verftärtt fei. In biefer Beziehung milfe bie Antwort ber japanischen Regierung auf bie an fle gerichtete Mittheilung abgewartet werben. Die britifche Regierung bebeutete bem chinefischen Gefanbten, bag bie Beborben Petings personlich für schuldig gehalten würden, falls die Mitglieber ber europäischen Gefanbischaften ober anbere Ausländer in Beting Berletjungen erlitten. Der dinefifche Gefanbte fel aufgefurbert worben, biefe Botichaft in folder Weife zu beforbern, bag ihre Ablieferung an bie Behörben in Beting gesichert fei. Der Inhalt ber Botfcoft werbe ben Bicefonigen im gangen bem Corbrichter Romer bestehende Romwiffian gur Unterluchung über Grinefischen Reiche befannt gemacht werben. In Ermiberung auf.

seine andere Frage erwibert Brobrid, es fei zweifelhaft, ob eine organifirte Regierung in China borhanben fei, mit ber fich England als imRriege befindlich betrachten tonnie. Die erften Angriffe auf bas Berfonal ber englischen Befanbifchaft felen am 9. und 10. Juni erfolgt. Die Commer-Refrbeng bet englischen Gefandischaft, bie außerhalb Betinge liegt, fet an bem legigenannten Tage gerftort morben. Der Bormarich auf Befing fet f. 3t. auf Berlangen bes englischen Gefanoten Macbonalb unternommen morben.

Telegramme.

Bruffet, 6. Juli. (Rammer.) Auf eine Anfrage ver, breitete fich ber Minifter bee Meugeren über bie Greigniffe in China und ertfarte, bet beigifde Rouful habe gegen die frattgehabte Bermuftung, befonbers ber Gifenbahn energifch Ginfpruch erhoben-Die Regierung werbe über ben Intereffen ihrer Ctaatsangehörigen поафен.

Der Burenfrieg.

* Bonbon, 5. Juli, Giner Depefche Bullers aus Standerton bom 5. Juli frut gufolge ift Clery, non Grenlingftab tommenb, geftern mit Sart, ber von Seibelberg fam, am Buderboide Ranbfing gufammengetroffen. Er ftieg auf bem Mariche nur auf geringen Biberftanb.

Gine Interpellation.

* Barin, 5. Juli. (Genat.) Frand Chaubeau inierhellirt fiber ben Rudtritt ber Generale Delanne unb Jamont und beantrogt eine Tagesordnung, worin bas Bebauern über bie Dagregeln, bie bal Deer besorganificen, ausgebrudt wirb. Balbed-Rouffeau antworteit Der Rriegaminifter hatte bas Recht, gewiffe Offigiere bes Generalftabs gu berfegen. Bebenfalls fiehe ber Generals ftobuchef unter bem Befehl bes Rriegsminifters, ber immer bie legten Worte haben muffe. (Beifall fints.) Walbed-Rouffeau ift ber Unficht, bağ bas Land nicht in Aufregung verfest werben fonne burch bie Berfegung zweier Bureauchefe, ober mohl burch bie abicheulichen Rathe fchlage, die man bem Deere ertheile, namentlich baburch, bag biefe Rathichlage fo leicht befolgt merben. (Beifall lints.) Der Minifierpräfibent hebt weiter bervor, bag man ber Regierung aus bem häufigen Siellenwechfel im Generalftab nicht einen Bormurf machen tonne, ba fie fich geweigert batte, bie von Delanne verlangte Entlaffung angute nehmen. Was ben Ridtritt Jamoni's betreffe, fo fei biefen bebeutungston, ba biefer ja obnebies in einigen Monaten bie gefehliche Miteragrenge erreicht habe. Die Regierung habe als neuen Generalifiemus einen jungen General gewählt. (Berichiebene Zwischenrufe.) General Brugere habe für ben Militarismus mar einen Fehler, er golle bem Baterlande und feiner Berfuffung bie gleiche Berebrung. Wos man wolle, giele nicht barauf ab, bie Armee zu verthelbigen, fonbern biede feinen Ginfluß auf fie ju ficheen. Wan wende bierfilp alle Mittel an. Man thate beffer baran, für fie gu arbeiten, mit ihren Beburfniffen fich zu befaffen und zu bewirfen, bag fie die erfte bes Rontinents werde. Wir mollen, ichlog ber Minifterprafibent, unfere Mufgate trob ber Sinberniffe, bie man uns täglich in ben Weg legt, beenbigen und geigen, bağ mir nicht gu Denjenigen geboren, bie man einschuchtert und entmuthigt. (Wieberholter ftarter Beifall.) Dierauf nimmt ber Genat mit 159 gegen 91 Stimmen eine Togesordnung an, in ber bie Er-Marungen und Befchluffe ber Regierung gebilligt werben. Rache bem noch bal haus mit 153 gegen 90 Stimmen befchloffen batte, bie Rebe bes Minifterprafibenten offentlich anschlagen gu laffen, wirb bie Sigung aufgehoben.

(Brivat . Telegramme bes "General . Alnzeigers.") Ranfas.City, 6. Juli. Die bemotrati) de Rationaltonvention ftellte Bryan als Ranbibaten fitr bie Prafibentichaft auf.

Paris, 6. Jult. Der "Goir" melbet: Rach einem Telegramm aus Ditbuti griffen bie Comalis am 16. b. M. 2 Berfonen ber im Ban befindlichen Gifenbahn an. 18 Berfonen, nämlich 8 Italiener, 2 Griechen und 8 Abeffinier wurden niebergemehelt.

the second of the land have				atun		-	
vom Bebein:	100	25.	10.00	4.	D.	1.6	Bemertunger
Rouftang	1000	1	G. Carlot		1	1	San Personal Property lies
Baldebut	18,16	2,99	2.98	3,03	8.86	344	The state of the state of
Ditningen	2,69	9.59	2.59	2,68	8.87	STATE OF	116bs. 6 116
Rehl	3.02	2.94	9.99	2,98	8.88	1	99. 6 11.
Bauterburg	4.50	4.49	4.91	4,81	4 58	Anti-	Mbbs. 6 II.
Mapan	4.56	4.40	4:40	4,45	4,78		2 115
Germerebeim	4,45				4,89		
Mannheim	24 15 6			4,00		4,49	BP. 12 II.
Mains	W. Walter				1,48	alam.	West 7 IL
All Private to the second	2,17		1,000	Shan		1	F. P. 18 IL
All markets and a second secon			0.41	2,86	2,02		10 11.
Captions	0.50				2,31	100	2 11.
Roblens	0 50			2,45	2,40	1000	10 11
Roln					2,60		2 11,
Ruhrort	1,18	S'na		2,11	2,21		6 11.
vom Redar;	1		-			Second	
Mannheim	4,20	4,15	6,00	3,98	4,08	0,00	V. 7 tt.
Deilbronn	10,68	10,60	10,65	0,62	1.48	0:00	V. 7 IL



mann's Badpulver, 1 Bon bei;

Jedent Bad. Giers halt in all. Miederlag, der berühmten batt in all. Miederlag, der berühmten Germann's Spezialfabrilate : Bad. gratie. Mußerbem muß jebe Saus Banillinzuder und fram 1-10 Mark bant geheinen, fram 1-10 Mark bant geheinen, benbeffertem Kaifer: Gaupons im Werthe von 1-10 Mark ben Packet beigefügt werden, weiche inden Niederl, geg, daar eingelöft werden, weiche inden Niederl, geg, daar eingelöft werden, Wan achte genan auf die Firma sofft Rriebr. Giermann, Pforgheim.

Amts: und Kreis-Verkündigungsblatt.

Schauntmadung.

Den Bertebr mi Rabrungsmitteln bei (noch) Kr. annen 1. Nachflehem ringem wir bas Berzeichnig be er Mai ba. Is. von birefeitige Berberich, Rourad in Mann.

Jager, Jojef III. Ghefrau, Smuffer, Befer in Mannhein 201. (1). ben 4. Stuff 1000

Wrofft, Bestribami;

Sanniarbeit.

Bit vergeben Ramens ber Gemeinde Sostenheim jur Anlage einer Kanalmenten baselbit, nacht gehaufenbestrebennissen baselbit, nacht gehaufenbestrebennissen für Eenerstrecht in die ihr Kohrgraben für Eenerstrechtstalle von 20 bis 80 cm i. W. mit Berlegen und Berdielung von 20 stad Frankonflighachten und

the mit Gerlegen und Berdicken der Rodren.

2. Die berftellung von 20 Stüd
Frustronfligigehren und
a die Anhelentungen für die
Berinke von Cementrohren und

perigloffen und mit der Anflichten nut mit der Anflichten und mit der Anflichten Stampfarbeit verleden, längstens bis Donnerstag, den 12. Just 1. Jr. Borrmitags V Why auf dem Mathdans in Dockenheim vortofret eingereicht werden. Die Etanse und Bedingungen begen unterdeffen auf nuterem Burent auf Einfact offen. Gr. Baffer und Stragen

Bau Infpection Bippermann, Arbeits Bergebung

Atorio Der ge von geben eines Die gemeines Die geben in der Geckenschieden der Gestenschieden der Gestenschi

butter fowie Landbutter. H. J. Gaum, Motteret u. Buttergeich. Pforzbeim. 50326

Bingang an ber Babnhofftraß

Mochbauamt.

Bekanntmadung.

liche Eridlingung 57292 Mittwoch, den 25. Just 1900. Bormitrage 10 Ang. in Geschaftstallenner der Estungionvervollung, Abeinerode 47, in der Lauten vergeben werden, Breichtsgen Legen aus und fram gegen Jedlung der Selbstonen degen merden.

Beichtsbiene Angebote find wer bem Termin mit der Kul-

Warnitonvermaltnur Wiesbaben.

Armicuchtern, Lam-pen, Nippes, Schmück-sachen Bierkrügen em Gelegenbeits geschenken. Bekauntmachung.

Am 10. Juli wird in Alfen-dad eine Reiche Leigenphens Amtott in Berdindung mit be-vorhandenen Polithliffelie eröff-net. Die neue Manet. Die nene Betweboften utmmt Theil am Unfallinglid bienst. Ratterine (Coben) 4 Juli 1600.

Arbeitspergebung.

Die Schlöfferarbeiten ber Reifen und Werfnütten ber eletifen und Werfnütten ber eletifchen Strapenbabn gelangen
ben Toole eingefbeilt in Bege
6 bientlichen Angebord jur
ergebung.

des diffentischen Angebors jur Bergebung.
Täneunderbeibingungentdinnen ziese Erfah der Bervielfällisiuntgefolien delm denleitenden Architecten Herris S. Siedner, L. 12, in bejogen werden.
Eingaben die entsprechender Auflichtift verleben fund die Jum 18. 186. Mis. Pormittags it Udr., dem Etreffendahmans, Pulienting 29, einsutroden, worfeld die Krollnung der Angebote in Gegennani etwa erschreiten Bleiter erfolgt.

Dienandelm, den 5, Juli 1990. gewafden und gefiebt, lieferdat per August Sustentbe frei Sand Mannheim u Recara-und liebt lalligfter Preifangab Fabrit tednilder Apparais Beinrid Stodheim, Mannheim,

Manubelm, ben 5, Juli 1590 Städt. Straffenbahnams Lömbt.

Perfeigernug.

Montag, ben 9. Juli 1900, Bormittags 11 Uhr taffe ich meinen Borrath an

Pferdemist Menifich an ben Weiftbieienben



Camfrag, ben 7, Juli 1900, Abende 8% ubr Bereins-Berfammlung nt Lotale ber Gambrinusballe

Vortrng oci 1. Borfibenben herrn Rubn iber: "Reifeerinnerungen au Bublrantreich und Italien." Befange-Bortrage, Bu jahlreichem Beluch inbet ein Der Borftaub,

erCLUB

Blaufelchen

Ph. Gund P.2.

Hoehl

Kaiser-

Gebr. Boebl

Geisenheim a. Mh. Zu beziehen durch die

Weinhandlungen.

Mene Obenwälber

Grünkern

liefett in Quantum von min-bestenff ein Zentner. 57204

Müller Rarder, N 4, 23,

Suche noch , mehrece Mb-

Reuen 1900er

Salzhering

Sandfäse

per 100 Smid a Mt. empfichi Dampfmotterei 57400 Ludwigshafen a. Rh.

Shluß des

D. Flehern mit gebern u.

Bon Dienftag, ben 10, 3mlt, Radmitrago 3 Uhr an

Berfteigerung

bes Meftlagers.

Min blefen Tagen Bormittags

Ausverkant. Labenichrunfe u. Minrichtungs-lude billig abzugeben, 48004

Gebr. Löwenhaupt

Juh. Urbr. Löwenhaupt

Bauthaus. To

Rohlen!

fettnuß III,

Lokenwaller

gibt jebem Sans unverwüffliche Loden u. Wellenfräuse, it Glas 1982, 1.00.

Th. von Eichstedt, N 4, 12,

Mebicimalbrogerie g, rothen Breng gegründer 1888, 61490

sarter fetter Bance peri, bas

thada. Gustav Klein.

reip. Beftellunger

für Gentrifugen

Blume

Beltausstellung Paris (1900.)

Sountag, 8, Juli 1900

Zwingenberg - Alsbacher Schloss-Jugenheim,

Räheres burch Runbiceriben Blannheim, ben 21. Juni 1800 087 Der Borftand. Turn - Berein

Manuheim. Gegründet 1846. (Gingetragener Bergin.) Camftag, 7. Inii, Woends 9 uhr, Gemüthliche Zusammenfunft

int Lofet ("Laubeurfche"). Um gablreiches und punfrliches richeinen bittet 07436 Der Aneipwart. NB. Die Sangtriege wird ge-beteit, vollziblig ju eifdeinen.

Maufm, Stelienbureau Merkur 57058 Maunheim, U 3, 17

placett prompt u. ficher taufm. tedin. Beilorat jeder Art. Streng celle, für Prinzipale Toffenlofe Bermittlung. Brofpecte gratis u. frauco. heirathsgefuch.

Gin Mann, mittlerer Jahre, panicht fich ju verbeiralben. Dir u. Rr. bropd a. b. Grp.

Laden. Gines ber atteften untb Colonial- und Wachs-

waarengeschäfte in ber Oberftabt ev. als Gi-Alabered in erfragen bei G. Weiner. C 1, 17, abre



A. Janden Mannheim P.2.14

Sand - Druckereien um Seibirbruden von Schat



MEYERS American

putzt verblüffend Messing, Kupfer Nickel etc.

Ueberallzuhaben.

Georg Carl Zimmer M 2, 12 Wateret Zatter, S 5. 45 Werfnatte et Chem. Babrit, Ramubeim. Ifaller. 37, IV. 66703 permietten. Ribitm Faben.

Militär- W Verein Ingenieurschule zu Mannheim. Oberrealschule Mannheim.

Städt. fubventionirt.

Sobere Sedidulen für Dafdinenban, Gleftroteduit, Suttenfinde und technifde Chemic.

Dauer bes Sindiums an ber Ingenieur-Schule: 21, Jahre. Bur Borbereitung ift eine Leftaifige Borfchute vorhanden. Untericht, Aufnahmebebingungen, Unterichtsgelb, Prafungen und Schulbetimmungen anstührliche Ausfault im Schulprogramm, welches toftento überfandt wird, Der Director: Paul Wittfact.

Bekanntmachung.

Unfere Rleinvertaufspreife für

Gaskoks

werben unter Aufhebung ben feitherigen Zariff bis auf Beiteres

	was laste teleficiers		per 100 Bilo
ı	Ballofentore	111	
	bei weniger als 10 Bentner bei 10 Bentner und mehr	ER. 8.20	202. 3.40 3,80
į	Grober Rots		750
Į	bei weniger als 10 Bentner bei 10 Bentner und mehr	2,90	a 5.20 3.—
ı	bes jur Rormirung eines neuen La	1116. W. 23. II	s permits some Herre

Eine Berdinblichfeit für Zutheilung ber gewänschten Onaniltäten kann nicht übernommen werden, nielmehr behalten wir uns vor, die Amiträge nach Maßgabe ber verfügbaren Borrätbe zu reductren oder folche in Theilizeferungen auszuführen und für jebe beitreiben ben am Lieferungstag geltenden Tarij in Anweidung an bringen.

Manubeine, ben 27, Juni 1900.

Die Direttion ber ftubt. Gas. und Baffermerte.

Camftag, ben 7, Juli, Abenbe 8 Uhr,

rokes Teuerwerk

Bengalifche Beleuchtung,

Runftfenerwerter W. Weiffenbueh, Stuttgart

Militär-Concert

2. bab. Oragone. W. 1.— Gintritt für Krintabomenten W. 1.— Mbonneuten " 0.50 0.20. 2. bab. Dragoner-Regt. Bruchfal.

Bas Abonnement ist von 5 Uhr an aufgehoben. Countag, ben 8. Juli 1900

20-Pfg.-Tag

Radmittage 3-6 und Abende 8-11 Ubr Militär-Concerte

2. bab. Dragoner Agt. Bruchfal. Der Borftand.

Hundefreunde Mannheim,



Monats - Versammlung Freitag, 6. 3uli 1900, Mbends 1/49 libr im

Bereinslohnle,, Janaknifge." Хадей-Стонинд: Bereinsangelegenheiten.

5785 Der Vorstand.

Engelhorn & Sturm



Leistungsfähige reelle Firms für

Herren-

Knaben-Kleider.

Fertigu, nachMaass, Niederlage

der renommirtesten Münchener Joppen- und llavelocfabrik

Loden und Malton empishion wir Joppen, Haveloo's, Mäntel, Schul- und Sport-Anzüge atc.

Gummi-Mäntel

in geruchloser Gummirnag, in allen Farben and Preislagen.

Neu aufgenommen: Livreen nach Maass für alle Bedienstete.

Am 14. Juli d. I. findet die erfte Anfnahmegraftung für die Schiller fiatt, die im kommenden Schuljahr in die VI. (unterfie) Klasse der Obercrafichule einireten wollen. Aufgewommen werden Knaben, welche bas d. Lebendjahr zurückziegt und das 11. noch nicht überschritten haben. Alle Kenntnisse werden verlangt:

Alls Aeuntuisse werden von beuricher und lateinischer Drudichrift.

1. Geläufiges Lefen von beuricher und lateinischer Drudichrift.

2. Die 4 Grundbrechnungbarten im gableufreis von 1—1000.

3. Jehertoles Schreiben in deutscher und lateinischer Schrift.

Bei der Aumelbung find porzulogen:

1. Das Gedurtszeugung des Schillers,

2. Der (rothe) Involgengung des Schillers,

3. Das ledte Schulzeugung bes Schillers,

3. Das ledte Schulzeugung bei Schillers,

3. Das ledte Schulzeugung faitsinden seben Tag von 11 bis

13 Uhr auf dem Direktionszimmer der Oberrealschule, Friedrichsting 1.

56791 ring I. Mannheim, ben 5. Juli 1900. Großh. Direttion: Dr. Rofe.

in Mannheim. Volleingezahltes Actienkapital 49 Millionen Mark. Reserven: 10 000 000 Mark.

Filiale in Baden-Baden, Freiburg i. B., Heidelberg, Kaiserslautern, Karlsruhe, Konstanz, Lahr, Offenburg und Strassburg i. Els.

Wir eröffeen laufende Rechnungen mit und ehne Creditgewährung, besorgen das Incasso von Wechsele auf das in- und Ansked und stellen Wechsel, Checks und Acoreditive auf alle Handelspätze der Welt aus.

Wir kaufen und verkaufen Effecten aller Art und vermitteln den An- und Verkauf derzeiben zu den biligsten Bedingungen.

dingungen.

Wir filbren provisionsfreie Checkrechnungen und gewähren für deren Benutzung die grösstmöglichen Vorthelle und

gewähren für deren Benutrang die grösstmöglichen Vorübelle und Erleichterungen.

Wir übernehmen Werthpapiere aller Gattungen zus sieberen Ausfbe wahrung. (auch in Hassenschrank-Amlage, Safe) und Verwaltung und sind bereit, davon die Eintestung der fälligen Coupons, die Revision verloesbarer, Worthpapiere, die Einziehung gekündigter Obligationen, die Leistung ausgeschriebener Einzahlungen und alles sonst Erforderliche zu besorgen. resorgen. Desylnishen nohmen wir **verschlossene Werthauchen**

in Verswahrenag.
Die bei uns hinterfagten Gegenstände werden in des fenerfensten Gewöben unseres Bankgebäudes aufbewahrt und win
übernehmen dafür die Haftbarkeit nach den geseinlichen Be-

stimmunges.
Die Berechnung von Gebühren int eines Vereinbarung 1989

Mannheimer Getreidelagerhaus-Gesellschaft.

Perficigerung zweier Jagerhallen am Binnenhaten in Manuheim.

Die ber Blannhamer Getreibe-Lagerhaus-Bef. gebörigen, ant Binnerbafen, an Malier und Schrenengiehe gelegenen zwei massiv gebanten Getreibelagerballen, wolche zu allem Lager-zweckou gesignet find, werben

Donnerstag ben 19. Juli L 3., Radmittage 3 Uhr im @derfentofat, E 6, A in Maunbeim megen beabfichtigter Eigerbation freibindig einer offentlichen Beriteigerung ausgefent.

fteigerung ausgefeht. Die eine ber ballen ist einflödig und bat einen Flichenreium von 1276 gm. die aubere ist greitpolig mit einem folden von 1068 gm. Wielelben lind nedentelmather gelegen und werben einzeln ober jusammen verkanft. Begen Berfteigernugsbedingungen und Befichtigung der hallen wolle man fich an heten Berwaiter 43. Murr in Mannheim wenden. 57000

Der Borftand der Mannheimer Getreidelagerhans-Gefelichaft.



Vorhänge тегбен наф

majdjen, appretis und gebägelt, per Benfler 1.50 Blast.

√orhang-Wascherei **C.Henninger**

T 6, 9, RB. Bofiellunger erhitte per Woll. forte:

Borblinge merben gut Wunich abe und mieber auf gemacht.

Fussboden-Ocl

"Marfe Malbhorn" osori teodnoreb, geruchlos, nicht flebend, liefert flaubfrete, baber gefunde Rannen. Erodenes flukkebren, kein Uniwishen nerhr, nur Drogerie gum Waldhorn, ID 3. 1.

Danksagung.

Für bie vielen Beweise berglicher Thellnahme bei bem und betroffenen ichweren Berlufte fprechen wie unferen herglichften Dant

Die trauernben Sinterbfiebenen :

familien Mack, Stoll, Brühl.

MARCHIVUM

Gr. Bad. hof- u. Mationaltheater in Mannheim.

Freitag, ben 6. 3uli 1900.

33. Borftellung anger Abonnement. Zum Besten der Pensionsanstalt der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger.

Die Fledermans.

Opereite in 3 Mitten von Johann Straug. Tert von Richard Genes. Dirigent: herr hoffapellmeifter Rabier, Regiffeur: herr hilbebranbt.

Gabries von Gifenftein, Bentier	Berr Btubiger.
Minintegral Come Tours	Fran Fiora.
Strang Chathings in Chination	Derr Rofert.
Shring Culaidia	Arl. Benbfelb.
William Chalana Makasa	herr Erl.
Dr. Falle, Rotar	
The Siller Shoulds	herr Rromer.
Dr. Stind, Marofat	herr Silbebranbt
Mbele, Stubenmabden Rofalinben's	Fri. Flabniger.
Mite Ben, ein Egupter	Detr Boberg.
Mantufin, japanefifder Befanbtichafis-Attade	Derr Schopl.
Mirray, Americaner	Derr Starte L
Carcioni, ein Marquis	Derr 20ic.
Grofd, Gerichtsbiener	Berr Dect.
Joan, Rammerbiener bes Bringen	Derr Mofer.
300.	Wrl. Bagner.
Welanie,	Rel. Schulte.
Felicita.	RrL Schubert.
ACCUSE OF THE PARTY OF THE PART	Grl. Gifder.
Minni, Gafte bes Pringen Orlofsty .	Fran Lobert.
Fauftine.	Frau Beder.
Seanne,	Art. Schrant.
Ratalie.	
Cufter)	Fel. Dofmann.
Sweiter	Serr Bongard.
	herr Brentano.
THE CONTRACT OF THE CONTRACT O	herr Sterle II.
Bietter)	herr Beiers.
Derren und Damen ber Gefelli	daft.
Die Sanblung inielt in einem Stabeorte in	

großen Stabt.

Die im 2. Uft vorfommenben Tange arrangirt und gefangt von grt. Lufe Danite, Grt. Beibge und ben Damen vom Ballet.

Raffeneröffn. 1,7 Uhr. Anfang pracie? Uhr. Ende 10 Uhr.

Rach bem gweiten Alt finbet eine größere Paufe ftatt. Rieine Gintrittopreife.

Countag, ben 8, Juli. 100. Borftellung im Abonnement A.

Tannhäuser. hanblung in 3 Aften von Richard Bagner.

Unfang 6 ubr.

Hofphotograph, Tel. 535.



Countag, S. Juli, D. Rachm. 41, u. Mbbs. 87, Ilbr a i. b Estenmabe bier: Grab. Milliar Concert, ausgel. v. Die Curvermaltung.

Luftkurort Frankenstein im Pfälzer walse Bahnstoin Linie Reuftade Raffer Clautern.

Bierbrauerei Schmidt

Große, frennbliche Bimmer, maffine Benfionspreise



Hôtel & Pension

I. Ranges. Herrliche Waldlage, neue behagl: Einrichtung. Vorzügliche Verpflegung. Billige Penalonspreise.

Sommerfrischlern und Erholunge bedürftigen, sowie Vereinen un Touristen bestens empfohlen. Prospect durch die Direktion sams Heinr. Rühl.

Hypotheken-Darlehen. An- und Verkauf von Liegenschaften. Telep. 188. Ernst Weiner, Cl. 17

Offenburger Cognac

anerkanni preiswerthe Marke empfiehlt die Offenburger Cognac-Brennerei

Faller & Hentschel Offenburg (Baden)

Unsure Verkaufsstellen sind durch Plakate ersichtlich. Vertroter für Mannheim und Umgebung:

Herren Jäger & Fischer. Mannheim A 2, I.

Beste Kindernahrung!



In Blechdosen mit Patentöffner! Asusseret wortheilhaft für Edohe und Haushalt

prămiirt!

Vielfach Condensirte

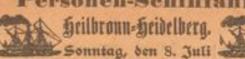
Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund. Milch.

Dreeden-N., Bautzner Strasse 79. Za haben in allen Apotheken und Drogerien

moral-Depte hat Herra Ludwig Thiele, U 1, 6.

prämiirt!

Personen-Schifffahrt



Beilbronn ab 8 Uhr. Gberbach an 1 Uhr. Geberbach ab 18%, Uhr. Beidelberg an 7 Uhr. Auf allen Zwifdenftationen fann aus- u. eingestiegen

Samatorium Ulm a. D., G. m. b. H. unter Direction von Dr. med. Hartmann Frauenarst u. Spex.-Arst f. Hant- u. Haruleiden.

Gicht, Rheumatismen, Ischias, Prauenkrunkheiten, Haut-krankheiten, (namentlich Psoriasis), Nervenschwäche, Gesichtesusschikge, Krampfadergeschwüre (Fussgeschwüre, offene Füsse) und ähnliche Leiden finden durch electro-chemische Behandlung rascheste naturgemässe Hellung. Auf Wunsch ausführliche Auskunft.

Mein Bureau befindet sich von heute ab Bödftraße 12 (H10, 27).

M. Reuter, Sangeschäft.

والمجام المحام ا Himer's Casseler Cakes und Biscuits

find die Besten, empfehle:

Iscuits

ieinste Qualität)

ig 16 Beb. 20 Pig.

is (Bantille)

ig 25

ig 25

ig 45 Kinderbiscuits
Bemi lune (Easille)
Albert (feinfie Qualität)
Mixed I Speculatius Casselana (Abayja) Casseler Bessert (hodjeine

Casseler Dessert-Waffel 1 . 60 . Casseler Waffelmischung (feinites Balfelbeijert) . 60

ftets frifd ju haben in ber alleinigen Bertaufsftelle: Chokoladenhaus F. Bücking

F 1, 3 3nh. C. Unglenk Greiteftrage (n. b. Mathbans).

Nen gegründet Nen. Internationale Bufdineide-Akademie,

Röln a. Rd., Breitestraße 41. Die einzige Lehranstalt der ganzen Welt, weiche die Resultate Idjahriger Thätigkeit eines praftischen Au-ichneiders den Schaltern in kurzer Zeit beibringt. Erditer Erfolg garantirt. Prospecte franco. 66966 Die Direction der Internationalen Zusehneide - Akademie Köln a. Rh.

L. Streschinsky.

Citronensaft,

gefundeftes Gririfdungsmittel in der beißen Jahredeit blutreinigendes, fafteberbefferndes, barntreibendes, diate-tifches Raturheilmittet allererften Ranges.

D 3, I Drogerie zum Waldhorn D 3, 1 E. Gummich.

Flammer's Ideal-Seife

wird in Gitte und Billigkeit von keinem anderen Fabrikat übertroffen. Flammer's Ideal-Seife

ist völlig rein, neutral und greift die Wäsche

Flammer's Ideal-Seife schäumt brillant und besitzt die höchste Waschkraft und Ausgiebigkeit.

Flammer's Ideal-Seife

vereinigt mit einer leichten, bequemen Wasch-weise grosse Sparsamkeit im Verbrauch.

Flammer's Ideal-Seife

Flammer's Ideal-Seife

ist trotz aller

und darum der bevorzugteste Liebling aller Hausfrauen.

Alleinige Fabrikanten KRAEMER & FLAMMER Heilbronn a. N.



einewarme, fo wolden Stemit Gentner's Bleichfeifenlange Schneekonig

Das ift ein wirflich ausgiebiges, ber Wafche wollin unichabliches und babei preiswerthes Selfenpulver.

Sabrifant:

Carl Gentner, Göppingen. In gelben Bacteten & ib Big. in ben meiften Gefchaften ju haben. 41504 Bertreter für Mannheim u. Umgebung Carl Voegtle, Böckstrasse.



Unterricht.

BERLITZ SCHOOL

D 2, 15, 3 Treppen. Sprach Behrinftitut Für Erwachiene FRANZÖSISCH, ENGLISCH ITALIEN., RUSSISCH etc. Nur Lehrer der betreffenden

Nationalität.

Ueber 100 Zweigiculen. In ben Berlibiculen bort, ipricht u. ichreibt b. Schuler, leibft b. Anfanger, nur b. ju erlernenbe Sprace. Probelettion gratis. Einzel- und Riaffenunterricht, für herren und Tamen, am Tage und Abenbs. Gintritt jebergeit. sane Prospectegratisu.franco.

Paris.

F. gebild, funp, jg. Mann fucht nipr. Reifegefährten. Diferten unter Rr. *57162 an ie Erp. b. Bl.

Stud. phil. mibili Rade bilfeuntericht. Raberes im Berlag.

Gine ftaatt, geprüfte Lehrerm ertheilt Unterricht in ber frang, engl., ital. te. fpan. Sprace, wie in allen bentichen Fie Rachhilfe in ber Wruffe. An erfr. in ber Erpeb. b

<u> Dermisdytes</u> Schirmumtaufch.

rin felbener Chirm verwech-felt. Untaujd Litera L. 7, 4n, 4. Stock erbeien. *37438

Geschäfte. Betheiligung

gesucht. Junger Raufmann, Anf, ber Der Jabre, fuche fich an nachm. utgeb Geichafte aften mit en mt. F. M. 4310 an Bludolf Boffe, Rariornbe.

anpothehengelder ffem Binbfuß vermittell

W. Gross, U 6, 27, Telephon 1682, 54

5-6000 理法

Onpothefe auf prima Objet derheit per fofort ober fpate incht. Beff. Diterten unte a. 56787 an bie Erpeb. b. Bi

M. 10.000 auf 2. Sppothet auszu-9fäheres U 1, 14, 1. €tod

Fraulein wunicht ein Darleber monatliche Rudiahlung is, gut Berginfung. Dff. n. Nr. *572et an die Expedition bes Blattes

Ber leiht genügende Gederfei

und gute Binfen auf I Jahr.
Diferten erbeten unt Dr. *57411
an bie Erpeb. b. Bl.

Gin Rnabe, 14, Jahre alt wird an Kindesftatt abgegeben Offerten unter Mr. 57149 ar bie Erpeb biefes Blattes.

Barquet-Boben merben ge Rampmaler, U Z, 8, 2, St.

im Anfertigen pou Riet.
bern, jomie alle in bicfel Bach einichlagenbe Arbeite Ei. Palfenau, 5788: Linbenhof, Gichelsbeimerftr. 22

Bafde 3. Walmen u. Bügein mirb fortmabrend ange-nommen bei Fr. Kramer Wo. 55175 & L. V. 1 Er. Gine Raberin bat noch 1 Lag i vergeben im Weite ft. Rleiber

Bum Bajden und Bigeln nicht im Saufe noch einignben aufgunehmen. Boo Heil, P 3, 3, 2 Ur.

Nerloren

Eine gold. Brodie

nit Perien verloren, vom Barfring bis in ben Stabtpart Parfring 27/29, 4. C:

Verloren Scharnier . Doppelichiuffel. gegen Belohnung auf Aund-bureau Grofft. Bezirtsami Zimmer Nr. 6. 57142

Gutlaufen,

Schottifcher Schaferhund, meiber Bruft, entlaufen Radricht an bie

Bugelaufen

Blaue Ulmer Dogge (Beloden) mit weißer Eruft gu-gelaufen. Abjubolen gegen Einructungsgebubr u. Futtergelb -Sur Rheinluft", Redarau bis

Ankant

Gin Dane mit breit, Gingan b. Einfahrt in ber Breislage vo

Gebrauchter Raffajdrant feuerficher, ju faufen gejucht. Offerten unter Rr. *57898 an

Berkauf.

Ein Edhaus

o Jahre ein Spezereigeschaft etrieden wird, ja verfaufen. An ahlung 6000 Mt. Offerten inter Ko. 36696 an die Erped Mundenheim

bei Ludwigsbafen.

Dein Anweien, breiftod, Wohn fünferei im Sofe, fammtliche Ge inbe Renban, famie Garten he ich bem Berfaufe aus. bei St. Rigbibler, Mun enheim, Bahnhoffir, 11a, 57881

it Colonialwaarengefcaft, fimeisbar großem Umfat, in ter Berfehruge, preiswerth verfaufen Dfferten unter 57894 an bee Expedition.

Wohnhaus mit Ginfahrt,

Schwarzfeibenes Rleib, jehr

Für Berrschaften und Buticher!

Gin hochelegantes gwelipfinner filberplattirtes nenes Chal-fengefchire fofort ju verlaufen. G 7, 10. S7180

Bonn, ober Gfelmagen (aus für ein Keines Pierd zu dermahen) ein zweiräbriger, englischer, sehr folib und elegant (fast nen) press-werth zu verkaufen. Offert, sab C. * & Rr. 57096 an die Erp. bis. Blates. Das fich beim Abbruch ber

fchivender Brauere Docto-fchivender Litra B 4, 9/10-ergebende, gut erhaltene

Abbruch-Material auboly Breiter, Thuren, Fenfter

4. Juli ab an der Abbendfielle bittig abugeden. sodoo Spiegelichrant Anguled. 2 4 Uhr in 62 8, 6, 2. St. 56942

2 icone Betren, Chiffonier Gertifom, Spiegelichnunt, Boich-foniobe, Rachtrich mit Marmorplatte, Ranapee, Spiegelu, Stiible bill, 3. vert. To,16, part. mas Gut erhaltenes, faft nemes

Biamino ju vertaufen. Raberes im Gerlag. *57168 Eine noch neue Rabmaschine ju vertaufen. C 7, 11. *67217 Bu vertaufen: 1 Bapage uffinht. C 8, 1, part.

9 Stilet eimene Galleriefenster mit Schiebeilügel, 2,40 m breit 2,30 m boch, billig ju verkaufen Rab. G 7, 14, 2, St. 57422 Frantenfahrftubl, gut erhalten billig abjugeben F 2, 8. mu

Alterthum. Gidener, antiter Corant Mheinbauferftr. 44m, II. Schneibermafchine billig it

Photographie-Apparat ar Schüler geeignet, 9×12, gn unftionirend, für 10 MR abju eben. L. 15, 2, 4. St. 5719 Wegen Sterbfall ball voll

bige, fait neue Wertzeug Solzbilbhauer billig ju verfaufen; barunter eine eifern Defopirfage, 5 hobelbanfe oc. Raberes ju erfragen bei Berg mann, Et I. 15. 5740. gur Brautente. Mobel

neue und gebrauchte ju verf. F 4, 15. Gin Sasmotor, 4 HP eiswerth abzugeben. 8008 Rabered in ber Grp. b. B

Papagei, grüner, fpreihend mit Rafig, bille Pibeinbammfir, 51, 8 Er.

vernidelt, bodylein, 10 Mal ge-fabren, fofort für 200 Mart ju

B 3, 1, Birthichaft. Junge Forterrier (achte Raffe, famte icone Bogethecke ju ver faufen. R. 1, 7, Laben. 8789r

Bu vertaufen eine bochrentable / flaschen-Miederlage

verbunden mit en gros Ber

rieb von Kohlenjäure un Das Gefcaft ift gut ein geführt und befigt einen gro

gen, nur prima Runbenfreis Schone Lagerraume mit Bahngleis : Anschluß un

Bureau vorhanden. Bur Uebernahme find ca | M. 15000 nöthig. 5710 Rah. in d. Erp. d. Bl

Stellen finden Zamilie Wespinfliftung Mannheim. Baifenhans für Anaben

Aufscher gesucht

gehören, feibilitändig arbeiter fonnen und ledig fein. 5740 Rübere Undfunft ertheilt bie Bertvalftung ber Wespin ftiftung, Sedenbeimerfte, 30. Bum Beitragen bon Bilden

junger Mann gesucht. Off. unter Rr. *87811 on die Erpedition des Blattes Bir fuchen für eingeführreistein our und Magagin se einen tück ungen Mann ber Coloniai voorenbranche. Gest. Offertei nit Angabe ber Gehaltsansprikei L. des event, Eintritte sab 572

itt per 1. August ob. frab

junger Mann mit iconer flotter Sanbichrif velcher Rennuniffe in ber Lobn

verrechnung und Kalkalation bat, gesucht. Offerten mit Ge haltkaniprachen und Zengnis abichriten find ju tichten unter E 2211 an Maasenstein & Vogler A.G., Karistuft.

jungerer Raufmann nie iconer Schrift u. cautions-ibig jur Buchführung und auf

Zum Incasso fir einige Tage monntlich can-

Raberes im Bertag. Glaspader

hermann Gerngroß. Befferer Arbeiter als Magazinier

Sedarborftabt. Beute gefucht. STita

Düngerfabrit f. 3. Silbermann, Ludwigehafen a. Rb. Reftere tantionsfab. Leute ale Verkäufer in Trinfhallen gegen Lageloba

geinmt. *07427 Beldmann & Schneiber, T 6,37, Rheinpark. Aushilfstellner und Rell-tterinnen für Sonntags ge-jicht.

Ein Hausbursche fofort gejucht. 57397 Gin Sandberr & Ullmann, D4, 17. mabd Buverläffige Ginlegering!

6

Dr. Sans'iche Druderei &

elucht, welche gewandt ift, Gintritt fofort erminicht, Gefi. Offert, m. Wehalts-infpruche aub. 57854 an bie Expedition ofs. Bitts, erb.

Modes Tilchtige Arbeiterin fofort gefucht. *arier

Bertha Strauss, C4, L

Rosenow, Mil

Wegen vorgerückter Saifon gewähre ich auf

gelbe Schuhe Stiefel einen Rabatt bis

Berfäuferin, S. Idstein, Breiteftrafe.

lage

s Ber

ut einen gro

nfreit.

re mil

ind co.

en

ftuug

aben.

idit

dint.

espin ir.89.

IIII

Tüchtige Berkänferin Suche auf fofort ober fpater ne ruchtige "54858

Laduerin. Beinrich Beifter Abam Webhard's Rachi,

Steifde und Surftwaarenfabrif. N 4. 5

Bar unfer Lager fuchen wir ein richtigen brieb dett bon bereits in einem Gefchaft frank und gute Zeugnisse

Gebrüder Maridiall Stock u. Pfeifenlager N 8, 13a.

Tint. Beigunherinnen ur nur bejfere Arbeiten gefnchten

Hermann Strauss, F 4. 16,

> Verkäuferin guter Famille gefnet. Ginatay Frühauf,

70 E 2. 16. Büglerin

elumi. U 3, 8, 2 Tr.

Ein befferes Madden ju leichter liftege einer leibenben Daute und entrprechenber Dante und einfprechenber band-urbeit wied möglicht fot gejucht

Löchin gefucht. -67387

ordentlides Madden Billoden jum Maben jol. gel Griedrich Burtharot, 1. 12,11.

Beffere Madden jebre firt fottmibrend genicht. 57244 Frau Schulge, N 4, 21, bas feiblitanbig gut fochen tam nib dausarbeit berfiebt, gefucht, Gin befferes Mabmen für gefucht, gefucht, win besteren und handarbeit gefucht, 57130

Reller bit des Inglanter Bel. 50500. fries Entides Madden nom Cambe

b. Denserben jofort gefricht. bri

elobit Arbeit bei hobent Lohn geit 57427 E 3, 18.

fachen farm, gegen bosen & Reft. bill lunges Wadden für von ich und ge-liche Arbeiten in 2 Ber gel Luleuring 20, Wirthich.

Gin Madden f fighilber gejucht, L 15, 0, p. ares 07397 Gin winliches fleibiges Dieuffe Crist and then fur banel. Arbeit ge Sonza Controller, 16, 1 L. Crist and the made of the controller, boo gu tod, fann, gel. li 1, 11, p *229 ferel Gine Beitominu. en Rüchen madden per folori geindie. Ein junges Weddenen, wel-hes Lun hat, das Kochen zu eilenen mid zur Lütze in der Allte, fann fotort einireten.

Gin alteres perfefres Baffetift, frantein gendt, *17021 men Wibries in Berlag. Dood, Gin orbentt, medden tofor

office.

office of the control of th 5 pin Mindern bat. & 8, 18a, III. 7167

Gin jüngeres, erinliches Blat-en für baubliche Arbeiten anm extinen Gintrett gelucht. Wes

gehelinggeluche Lehrling

bas taufmannifche Bureau er großeren Lanbesprobuften eblung gejucht. Offerten unt

Colonialmagren u. chemifche Branche fucht Bebrling geger

Lehrling mit ichdner Hand hitt, Sohn achtbarer Ellern ir fanfmannisches Bareau bei fortiger Bergütung gesicht. Orff. Offert, unter Ar. *87280 Unter gunftigen Bebingunge

Behrling. Julius Margir., Q 6, 101/4

Engros in Belvets, Blaich ic. Lehrmädden 🖁

Lehrmädden pin Griernen ber Runft-frickeret gefucht. *56900 M. & E. Lein, G 1, 4.

Behrmäddien, welches bas Bugeter gründlich telernen will, tann lofort ein-freten. Q 6, 19. 44455

Gar meinen Sahn, 16 3abi

n Fabrif ob. Engroßelfeichin bei fot Berg. Gell, Offersen u fto. 57414 a. b. Erp. b. Bi

Junge Dame,

Gin großeres Bareau,

Um ordenelimed Wadden it do Institute II describes Wadden in do Institute II describes Wadden nom Lande einzelnen deren (amgelellen Beschieße Wadden nom Lande in Danke bei Friedrick in describes Wadden nom Lande in Danke bei Friedrick in describes Wadden nom Lande in Danke bei Friedrick in des Stephannen von Institute II den in der Frankt Weiter in der M. W. He bei Freier in der M. W. He bei Frei

bis 4 Rimmer mit Bubebor in ber Rabe ber Friedrichsbride Coliber Raufmann fucht

hüblich möblirles Jimmer mit Kaise per 1. August. Die serie mit Preidangabe unter Ro. *2744a an vie Arpebition ben Blatied erbeiten.

Gestückt ver 1. August am bertmeeben.

Grabeiten wir Besten unter Nr.

Abtressen mit Beste nuter Nr. hübsch möblirles Simmer

Rinderiofed Beamten-Che-bear jucht auf fofort

frdl. Wohnung

Wohnungsgesuch. Sum 1. Anguft od September be 36. eine Geobining getucht von o gernitmigen bellen gim-mernt und ebent. Sabejimmer mernt und ebent. Sabejimmer

Dobliries 3 Immer per 15, Juli, nomöglich in ber Rabe bed Zeughaufes von best. Gerru gefincht. Offerten unter B. W. Nie, brass a. b. Exp. b. Bl.

Bimmer-Gefuch. Gin bis gwei ummablirte

Parterre-Bimmer, meide fich ju Bureaugweden eignen, auf fofort gefucht. Diferien unter E. M. 4314 nu benbolf Doffe, Rariornbe

3 4 leere Rimmer für Anguft und September gefucht. Dif. mit Breisangabe unter Ar. 07403 an bie Erp, bis. Bi.

Burean gefucht, eitebend aus 2-ng Zimmern ell u. luftig, wenn möglich mi einem Reller. Rabe d. Haupt

Saden und Wohnungen fleis ju vermiethen, sowie auf I. Oftober größere Bohnungen ju mieben gesucht burch bas Wiethburgan von 50097 W. Kellbach, G 6, 5. Gelucht auf 1, August ein fein möbt. Immer in ber Rabe bes Siadtparfs. Diferten unter Rr. 57165 an bie Erpeb, biefes Blattes.

Ein ffeines Mabentofal in einem Dorf in ber Rabe Mann-beime gefucht.

Offerien unter K. B. 57157 au bie Erp. b. Stg. Größere Parterre raumlichkeiten

im Centrum pr miethen gejincht. Offerten mit Breisangabe unter Rt. 56684 an bie Erpeb b. M. Gin großes Magazin

In permiethen B6. 2 Beit, 8 8., Ruche, Reller, unb. Mieth. an Pinh. 2. Et. B 7, 3 Pareppenhoch, Alogo Bammer mit Collon auf Grache und Gerren, Ruche, jomie Banbeche an rutbige Ramille per 1, Oftober, Raberes B 7, 3, 2, Etof. 57442

C 3. 23 2. St. 1 gr. Bint. august ju verm. August ju verm.

s. Stod, eine Wohnung, 4 gim. Ride und Zubehor, nach bem Jose gehend, un rufige famille afeld, en ipater ju verm. *57151

F 8, 6a 4. St., 1 Bineme

G 4, 16 4.St. 3 Zimmer und Küche, abge-faloff., per fofart an enbige Bente ju bermiethen.

3 Bim. u. Ruch.

H 7, 34 12, 4,

K 2, 19 fcbine Wohnung. L 14, 19, Biomardir., Atm., Babes, u. Aubehör per i Oft. su verm. Rabered bort Errppe.

L 15, 9 2 Stod, 6 Sim., Rude. Speifet, Maght, for ober per

L 15, 15 eleganter a. Stod.
L 15, 15 eleganter a. Stod.
jimmer, n. Zabehör per 1. Sept.
ju bermierhen. 57206
4. Stod. 8 Zimmer, Bablinsmer und Zubehör per solori zu
bermierhen. Räheres Emil
Klein, Agent, T 1, 3.

M 3, 9 2. St., 2 groß Zim.
M 3, 9 2. St., 2 groß Zim.

M 4, 11 a. Si. v Bimmer Morgens bis i Uhr angujeh. sein

0 7, 20 Mabdengint, Ruche nebft Bubebbe ju ver-miethen.

P2, 4 5 4. Stoffwohnung p Nah. Del R. Schmitt, A 1, 9 Q 7, 16 (Griebricher.) VI. a. fondt. Jub. p. 1. Off. ju nerm. Rab. a. 7, 13, part. 56955

Ruche u. Bubehor per Muguit ju verm. Blab parterre. 57420 C. 5. 4h abgeicht. 2 (cone S 5, 4b abgeicht. 2 fcbne 118, Juli ju v. Rabe i. Raben. ***

T 4, 22, II. Seitenb., V 3, II. Race per 15, Mug 1, v. 67206

U 3, 15 2 Sine is Kuche ar verm. Rab. 2. Gtod. 57961

U6, 12a, Friedrichsring,

Er. b., 7 B., Balfon, Babe, ubeb. jum 1. Oct. went. frub Derntietben. 3tabered im a. Stod. Augartenstr. 82.

ichone Wohmmgen, auf bie brafe gebend, je s Bim. Ruche nb Rubebbr ju vermiethen,

Briebrichsplat 5 Gde Stofen la-à-via ber Wefthalle, ete Stod, 8 Rimmer u. B falitaten für Burean

Boniardplag 3 (Gae Gon-Geniardplag 3 (Gae Gonn. Mohnung, & Zimmer, Rüche, Ragotamuser, Relier u. Spricher, erner eine Martarbenwohnung, Simmer, Kuche n. f. w. per ofort au verm. Rad, im Parterre, tatjers staffer-Gillale, *57441

Contardplan 6, Bohnm u. 4 Bim. n. Riche bis 1. Ses 1 verm. Nab. 2. St. 504 Contardfrage Rro. 15m, bone Wohnung, 8 Zimmer u. uche, und 3 Zimmer u. Riche

4. Stod, icone Bobnung, zwei Bimmer it. Ruche fof. ju berm. aberes Gedenheimerfir. 64. Wollstrake 10

Rendan fehr (dönetlichnungen, is 5 Limmer, Kuche. Broesinunger und Zubehör mit schöner freier Ansficht per sofort ober später zu verm. Kab. daselbit. 2008 Wittelfix. 69, 1 Tr., 2 Line u. Rüche sof. ob. spät. zu v. dons

Parkring 37 ibe bes Europätichen Sofes, nungen 7 Simmer, Kuche, Babes gimmer it. f. w. per 1 Ofiober ju vermiethen. Rab. D. Bint, IR 3, 2 b. 57232

4. Querftrage Bo, Reuban Bimmer, Rache, fof. beziebba verm. Rab, part. 5695 5. Cuerfir, 4, 8 Sim. unb Rude per 1. Oftober gu verm. Raderes parterre. 57061

Bennershofftrage 16 4. Stod, 6 Stummer, Babestmmer und Bubehor per 1. Oftober ju vermiethen. Rab. bei Gutil Rennershofftr. 16b am Schlen in Ribein, partetre ober 4. Site 6 und 7 Ainmer mit Aubeb elegant ausgestattet, per Septb Oftober in verm. "554 Ribh bei Och, Schinpp, 4. S

Rheindammitt. 41 " Wohn und Ruche nebft Bubehor to billig ju vermietben. De Rarl Gnabinger, N 3, 11

Bedenheimerftraße 64 ofort ju vermiethen. 678'

Catterialitt. 1 Bimmer Rade, im 4. St. fof gu v.

Shone Wohning 4 Bimmer, Babesimmer, Ruche und Jabebor, fofort in verm Rheinbammftr. 80, 1 Er. *56527 o bis n Sim. nebit Anbebbr 31 verm. Reb. F 5, 15/16, Atjac rengeichaft. ** 5705e

Mehrere hocheleg.

Weinheim. In ber Rabe bes biefigen Bahn. off habe ich auf 1. Oft, 1900 ber fruber eine Bobnung con Bubthor ju verneieiben. 559.

B 5, 3 & Ca, mobl. Wohn-

B7, 10 % St., 2 gut mobil. 3 C 4, 10 ein fcon mobilires

containing of Simmer u. Rache per I. Juli ober später zu verm.

Rähered im Loden, schoor Broken Stein, school of spiter su verm.

Rähered im Loden, schoor over in Officher zu verm. stein Broken ger in Officher zu verm. stein Broken und Emil Klein, massen und Emil Klein, massen und Emil Klein, massen und Emil Klein, etgent, T 1, 3.

Buisenring 37, 4. St. per 1. Sept. ob. 1. Ott. Wohnen und Emilifier und Emilifier der in Stein Broken und Emilifier und Emilifier

Angent, T 1, 8.

Suffenring 37, 4. St., per 1, Spt. ob. 1. Off. Wohning St., and 1 ob. 2 ob. 4. St. observed at Determine St., and 2 ob. 4. St. observed at Determine St., and 37 2 Alemann und E2, 18 Path. Juli 210. Observed at Technology and Tech

E 5, 1 (Brudtmarti) 3, 6

obne Penfion ju verm. 2012 F4, 5 2 St., ein gut mbb F4, 5 Rim., nach ber Stras zu vermietben. 2370

F 5, 22 ein mobl. Bimmer. Mabered parierre.

F 6, 6 7 3. St., ein schen mbl.
F 7, 13 3. St., ein. mobl.
F 8, 17 3 Treppen, großes
F 8, 17 3 Treppen, großes
in vermiethen.

G 7, 29 III. mbt. Sim. an ein

G 7, 31

Bichon mobl. Bim. 1. St. mit Benfion per fot ju wergeb. sem G 8, 30 girchenfte, 10, par

vermiethen ; beogteichen eine gute Schlaffielle. *57195

L 15, 12 " 21, 1, 100 M 2. 12 " Zr., mbl. 8. eo, m. N 2, 5 fein mobil. Alimither. Maheres im s. Stod. *57280 M 2, 12 fiber 2 Fr., mbl. S. M 2, 12 fiber 2 fr., mbl. S. N 1, 9 (Ranibaus) B, Stod fofort ober fpater ju verm. 2000

And Extreme geign, 311 de grande de feb., an einen fol. Den. fol. bill. ju verm. Rab Rorblaben. 66769

P 3, 10 ". St. 1 mbl. Sim.
P 4, 12/13 IV. L. freund.
mobil. Sim. für lofort aber anf
18. Juli zu vermielben.

Q 4, 12 fein mobi. Sim-miethen. Rab. part. 57081 Q 5, 17 1 mobi. Bart. Sim.

Q 6, 8/9, 2, St. t., gut mbl Q 5tm. ju vermiethen. *56821 Q 6, 10a far., is 1 mbl. Bimmer isfort ju vermiethen. 57184

Q7, 13 2 Zc. h., biblid mb Q7, 13 8 m. iu v. 7680 Q7, 28 2 Zc. L.1 ober R 6. 4 2. St., 1 freundt. gi

R 7, 27 Geriebrichering R7, 27 Striedrichering), fürn herren, ed. m Gent jun, brand R7, 39 1 Er., 1 fein mohl 3im. ju om. sonn

U 5, 25 part gat mbl. Sim. 56454

U 5, 27 fep. Gingang, if U6, 19 (Griebriaering). Blummer Colliniftr, 20, 2 Er, richts

Gidelobeimerftr. 29 part. nobl. Bint. in. fep. Eing. fofort

Rheindammftr. 17 boch, nadifte Rabe bes Bal n vermielben.

Rhelmanfir. 18, 2. Ct., ein in mil. Bim. fol. an p. *57070 Ribeinhäuferfte. B. parterre.

wine mobt. Gint für M. 10.—
v. Nich Babnhefping & II. 1860Wiedel. Echimmer, in ber löhe Bes Brahtpartes fofort gu-erm. Rab. i. d. Erped. 56000 Swei Simmer, erunmig, gut möblict (Bobn-ud Schlafismmer, event, auch inzeln) in rubigen Petvarhaus a vermietben. 66418

Mobl. Zimmer bis 18, Juli in jest Jungbifchfir. 17, 14. min

Shlafftellen

G 6, 15 hart. ichone Schlaf H 7, 6 felle in berm. soot K 4, 5 Relle ju bin. 30008

ober Frünlein gute Penfion erhalten. borns

D7. 19 part. erhaften ift.
D7. 19 Serren ob. Damen gut. Beitrags u. Abenbelich. 2000 EC 5. 6 emige junge berren tonnen guten Mittag- u. Abend-tisch erhalten scero H 3, 7 a Trep., gute Ben-

Hand Brittag und mbendriffe.

Ha, 22, 2 Er, guter Minagund Abendriff für ifraclit.
Hand Abendriff für ifraclit.
Hand Abendriff für ifraclit.
Hand Abendriff für ifraclit.
Hand Bendriff.
Hand Bendriffe.
Hand Abendriffe.
Hand Abendriffe.

0 5, 1,

R 7, 38 4 St. e. fonnen an einem guten burgerichen Mittag. u. Abendtijd

Ginige Derven finben guten Privat Mittags, u.

Abendtisch. Stheinftr. 9 (D 8), 4. St. 15050

MARCHIVUM

Cravatten

Wir bringen in Herren-Foulard-Cravatten fortwährend Neubeiten, nur engagirte Bessins 30 in den apartesten Modefarben, beste Verarbeitung, beste reine Selde, ohne Unterschied der Form per Stück

& Froitzheim

Planken, an der Hauptpost.

0 3, 4.

57454



Um die Hälfte

ber bisherigen Berkaufspreise verlaufe jeht noch meine

Strohhüte

um fchnell bamit gu raumen.

Garnirte Damen- u. Maddenhüte friiher M. 3 .- , jest M. 1 .-

Alfo feber Herren- und Anabenhut um bas halbe Gelb. Damenhute noch billiger wie bie Salfte.





Dampf-Säge u. Hobelwerk Banholz, Spundbohlen Stammholz

Dielen, Bretter, Latten Cannen., forlen. u. hartholy.



Baufabrik - Kistenfabrik

Zimmerthüren vorräthig und nach Mang 42859 Sanothuren, Thore, Pertafelungen Infibiden, Sambris, Bierleiften.



Borgüglicher Privat-Mittagstisch für Damen u. Berren

Privat - Kochschule Q 7, 24, 82551 Gingelne Bottionen u

Dautsche Bekleidungs-Akademie Frankfart a. M.

M. G. Martens Snidneide-lickranfalt ! Had- und Samiliendedarl. Benj. in eigenem Saufe, Stellenzuweifung Robe-Jaurnale, Proipecte foftenfrei. 56145 Die Direction.

Wer Möbel

fanfen will, perjäume nicht fich zu wenden an die Mob fabrit Coefter & Cie.

U1, 13.

Dan fauft bier billig unb nur folib unb recu. Bir fpezielle Miniche werber befondere Beichnungen ange fertigt und Ausfrung jeder Ar werd bereitwillight erzheilt.

Bekanntmachung.

Infolge ber fortwährenden Junahme bes Rohlenverbrauchs burch bie Industrie ist es heute sehr schwierig geworden, die ersorderlichen Mengen für den Hausbedarf geliesert zu bekommen. Die Rachfrage in allen Sorten Kohlen übersteigt die Angebote ganz wesentlich und sind dadurch die bereits seit Jahren seitens der Bechen bezw. des Kohlen-Sondilats bestehenden Zahlungs-Bedingungen auch seitens der Groß-Rhebereien allgemein, ja fogar zum größten Theil noch verschärft

jur Durchführung gefommen. Wir haben baber beschloffen, bas feither bei Lieferung von Bronnmaterialien theilweife noch geftattete Siel fernerhin nicht mehr zu gewähren.

Es werden baher für die Folge die Lieferungen in Brenn-materialien nur noch gegen Baarzahlung zur Ausführung kommen, wie dies in andern Großstädten bereits feit Jahren der Fall ift und bitten wir verehrliches Dublifum, hiervon geff. Bormerfung nehmen git mollen.

Gleichzeitig empfehlen wir, ben Bedarf an Rohlen für ben Winter icon jest zu beden, da es aller Boraussicht nach nicht möglich sein wird, für ben Herbst eine prompte Bedienung in Aussicht fiellen zu Winnen. Mannheim, ben 20. 3mi 1900.

Die Rohlenhandler für das Detail-Beidaft Mannheims.

Mieth-Verträge Dr. Haas'sche Druckerei, E 6, 2

Wanderer-Räder!

Eine kleine Parthie zurückgesetzter (ungebrauchter)

Fahrräder T

werden zu bedeutend ermässigten Preisen ahgegeben.

Wanderer-Fahrradwerke vorm. Winklhofer & Jaenicke A.-G.

Filiale Mannheim, M I, 4a.

Zum Aussuchen.

Um mit meinen noch vorhandenen enormen Borrathen an Berren-Sofen, vor

Saluf meines Total-Ausverkaufs

foviel wie möglich gu raumen, habe ich eine gange Serie

ca. 150 Stück

meiner befferen in jebem Deffin vorräthigen, mobernen Herren-Hosen

De ohne Rudficht auf bie bisher bebeutenb höheren Bertaufspreife 30 gur geff. Auswahl zum Kinheitspreise von

Mk. 8,25

zusammengestellt und empfehle folde zur geft. Ansicht und Mbnahme, ab Samstag, den 7. Juli.

Franz Rudersdorf Mannheim E 1, 34

3m Geichäftsbanfe Gifder-Riegel.

Produtte: Plaggi jum Bürgen Semiljes und Kruftjuppen, Soulion Repfein, 57124
Sinten-Rafto empficht beitens
Cath. Reinfurth,
E 9. 16.

Beprüfte Rrantenpflegerin mpflehlt fic. H 4, 19, St. 67101

Atelier u. Wohnung

folo

4 2 he

Senio

habe

bari

Gon

men

limb

Dor

ambe

beit.

gefeg

F 7, 25 (fuisenring)

Georg Freed, Arhitett.